

**Fort- und Weiterbildung
aller pastoralen Berufe der Diözese Regensburg**

Oktober 2013 - Juli 2014

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Referat Pastorale Dienste/Bildung
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/ 597-1041
Fax 0941/ 597-1044
Domkapitular Anton Wilhelm

Verantwortlich:
Richard Ebner, Diözesaner Fortbildungsbeauftragter
Bischöfliches Ordinariat
Referat Pastorale Dienste/Bildung
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1043
Fax 0941/597-1044
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de
Internet: www.pastorale-dienste-regensburg.de

INHALT

Vorwort	5
Priesterfortbildung	7
Fortbildung der Ständigen Diakone.....	15
Fortbildung der Pastoralreferenten/innen.....	21
Themenangebote für Dekanatskonferenzen	27
Berufsübergreifende Fort- und Weiterbildung	31
Terminübersicht aller berufsübergreifender Veranstaltungen.....	55
Fortbildungsangebote anderer Bildungsträger	59
Beratungsdienste im Bistum Regensburg	87
Liste der Tagungshäuser im Bistum Regensburg	95
Anmeldeformulare	101

VORWORT

„Alle Belehrung geht vom Herzen aus,
alle Bildung vom Leben.“

(Christian Friedrich Hebbel)

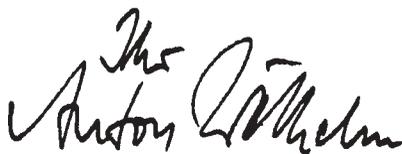
Liebe Mitbrüder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst!

Das Fortbildungsprogramm aller pastoralen Berufe 2013/2014 beinhaltet wieder eine große Anzahl theologischer und pastoraler Themen. Hinter all diesen Angeboten stehen immer auch Referenten und Referentinnen, die nicht nur ihr Wissen in Form einer Belehrung an Sie weitergeben wollen, sondern mit ihrer ganzen Person für die angebotenen Inhalte einstehen und sich mit Herzblut in der diözesanen Fortbildung engagieren. Erst wenn das Angebotene authentisch „rüber kommt“, werde ich es nicht nur in meine Arbeit, sondern auch in mein Leben integrieren, es ansprechend weitergeben und damit bei anderen das Interesse für neue Wege wecken.

Wer sich bildet, bildet etwas ab, macht sich selbst zum Bild. Wenn dabei Bildung und Leben zusammenkommen, spreche ich aus dem Herzen und erreiche die Herzen anderer. Herzensgebildete Menschen aber geben nicht nur Inhalte weiter, sie bilden auch den ab, für den sie gehen: Jesus Christus, den auferstandenen Herrn.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie hinter dem Angebotenen immer wieder den entdecken, dessen Ebenbild wir sind, um damit das Leben der Ihnen anvertrauten Menschen aus dem Glauben heraus neu zu bereichern

Mit diesem Wunsch empfehle ich Ihnen auch in diesem Jahr dieses Fortbildungsprogramm und wünsche Ihnen Gottes Segen für das begonnene Arbeitsjahr 2013/2014.



Hans-Joachim Lohmann

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR PRIESTER

Verantwortlich:

Referat Priester und Ständige Diakone
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1031
Fax 0941/597-1035
Domkapitular Dr. Franz Frühmorgen

Prof. Dr. Christoph Binnerer
Diöz. Beauftragter für Priesterfortbildung
Direktor des Studium Rudolphinum

Diakon Wolfgang Brandl
Tel. 0941/597-1036
Email: wbrandl.priest@bistum-regensburg.de

2-tägige Priesterfortbildung 2013

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
Beginn: jeweils 9.30 Uhr
Ende: jeweils 15.30 Uhr

Weihekurse: 1981, 1994
Termin: 25.09. - 26.09.2013
Ort: Haus Werdenfels

Weihekurse: 1977, 1990, 2001
Termin: 30.09. - 01.10.2013
Ort: Haus Werdenfels

Weihekurse: 1973, 1980, 1991
Termin: 07.10. - 08.10.2013
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

2-tägige Priesterfortbildung 2014

Die Zuteilung der Weihekurse ist noch nicht abgeschlossen. Die Einladung an die jeweils vorgesehenen Teilnehmer erfolgt separat.

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
Beginn: jeweils 9.30 Uhr
Ende: jeweils 15.30 Uhr

Termin: 10.03. - 11.03.2014
Ort: Haus Werdenfels

Termin: 12.03. - 13.03.2014
Ort: Haus Werdenfels

- Termin: 24.03. - 25.03.2014
Ort: Haus Werdenfels
- Termin: 26.03. - 27.03.2014
Haus Werdenfels
- Termin: 03.07. - 04.07.2014
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Theologischer Fortbildungstag der Kapläne – „Kaplänetag“

Engeladen sind alle Kapläne im Bistum Regensburg. Eine persönliche Einladung erfolgt.

- Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
Termin: 07.05.2014; 9.30 Uhr - 15.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Begegnungstag für die emeritierten Priester der Diözese Regensburg

Engeladen sind alle emeritierten Priester im Bistum Regensburg. Eine persönliche Einladung erfolgt.

- Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
Termin: 08.05.2014; 9.15 Uhr - 15.30 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Fortbildungs- und Begegnungstage für Priester aus anderen Ländern

Eingeladen sind alle Priester aus anderen Ländern im Bistum Regensburg. Eine persönliche Einladung erfolgt.

Leitung: Referat Priester und Ständige Diakone

Termin: 03.11. - 04.11.2014

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Einführungsseminar für Priester aus anderen Ländern (Kursjahr B)

Eingeladen sind alle Priester aus anderen Ländern, die neu in das Bistum Regensburg gekommen sind und alle interessierten Priester aus anderen Ländern im Bistum Regensburg.

Leitung: Referat Priester und Ständige Diakone

Zeit: jeweils 9.00 Uhr - 14.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Thema: **Jugendseelsorge**

Referent: Pfarrer Bernhard Reber

Termin: 09.10.2013

Thema: **Vorstellung der Diözese Regensburg und Regularien für den Dienst im Bistum Regensburg**

Referent: Domkapitular Dr. Franz Frühmorgen

Termin: 10.10.2013

Thema: **Fragen der Beichtpastoral**

Referent: Spiritual Dr. Josef Graf

Termin: 13.11.2013

Thema: **Mit Kindern und Familien Gottesdienst feiern**
Referent: Diakon Peter Nickl
Termin: 04.12.2013

Thema: **Sorge um die Kranken**
Referent: Dr. Christoph Seidl
Termin: 15.01.2014

Thema: **Umgang mit Trauerriten, Bestattungsriten und Begräbnisliturgie**
Referent: Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh
Termin: 05.02.2014

Thema: **Caritas – ein Grunddienst der Pfarrgemeinde**
Referentin: Pastoralreferentin Maria Plank
Termin: 26.02.2014

Thema: **Arbeit in der Ökumene**
Referent: Dekan Eugen Pruszyński
Termin: 19.03.2014

Thema: **Fragen zum Sakramentenrecht**
Referent: Domkapitular Dr. Josef Ammer
Termin: 09.04.2014

Thema: **Arbeit mit Gremien und Verbänden in der Pfarrei**
Referent: Pfarrer Wolfgang Hierl
Termin: 14.05.2014

Thema: **Arbeit mit der Kirchenverwaltung**
Referent: Pfarrer Thomas Kratzer
Termin: 04.06.2014

Abschlussfahrt
02.07.2014

„Lebendig ist das Wort Gottes...“ (Hebr 4,12) Homiletische Blutauffrischung für den Predigtendienst

Der protestantische Theologe Ebeling behauptete einmal, das durchschnittliche Predigtgeschehen sei – von Ausnahmen abgesehen – nichts anderes als eine institutionell abgesicherte Belanglosigkeit.

In diesem Kurs möchten wir uns produktiv mit dieser Provokation auseinandersetzen. Dabei soll nicht nur theologisch-homiletisches Hintergrundwissen aufgefrischt, sondern auch eine konkrete Einübung in einen fruchtbaren Predigt-dienst angeboten werden.

Leitung: Prof. Dr. Hubert Windisch
Termin: 18.11. – 22.11.2013
Ort: Haus Werdenfels



FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STÄNDIGE DIAKONE

Verantwortlich/Leitung: Referat Priester und Ständige Diakone
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1031
Fax 0941/597-1035
Domkapitular Dr. Franz Frühmorgen

Diakon Franz Prem
Tel. 0941/597-1033
Email: fprem.priest@bistum-regensburg.de

DIAKONATSKREIS NORD

Urknall, Evolution und die Folgen für meinen Glauben

Referent: Diakon Thomas Payer
 Termin: 14.09.2013; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
 Ort: Hirschau



„Wenn nicht der Herr das Haus baut...“ - Geistliche und biblische Impulse (für pastoral Engagierte)

Referent: Pater Dr. Dietmar Schon OP
 Termin: 28.09.2013; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
 Ort: Lambach



„Wenn nicht der Herr das Haus baut...“ - Geistliche und biblische Impulse (für pastoral Engagierte)

Referent: Pater Dr. Dietmar Schon OP
 Termin: 19.10.2013; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
 Ort: Lambach



Unser Dienst und unsere Herausforderungen

Referenten: Team der Gemeindeberatung
 Termin: 23.11.2013; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
 Ort: Hirschau



„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde“ (Offb. 21,1) - Grundzüge einer katholischen Eschatologie

Referent: Prof. Dr. Christoph Binner
Termin: 01.02.2014; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Gott und Gehirn - Der religiöse Glaube im Spannungsfeld von Neurophilosophie und Neurotheologie

Referent: Prof. DDr. Thomas Schärtel
Termin: 22.03.2014; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Demenzkranke und deren Angehörige im Blick der Seelsorge

Referent: Christoph Sittart
Termin: 10.05.2014; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Hirschau



DIAKONATSKREIS SÜD

Unser Dienst und unsere Herausforderungen

Referenten: Team der Gemeindeberatung
Termin: 14.09.2013; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Burgweinting/Pfarrheim

„Wenn nicht der Herr das Haus baut...“ -
Geistliche und biblische Impulse (für pastoral Engagierte)

Referent: Pater Dr. Dietmar Schon OP
Termin: 28.09.2013; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Lambach



„Wenn nicht der Herr das Haus baut...“ -
Geistliche und biblische Impulse (für pastoral Engagierte)

Referent: Pater Dr. Dietmar Schon OP
Termin: 19.10.2013; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Lambach



Die Revision der Einheitsübersetzung -
Gezeigt am Beispiel des Gotteslobs

Referent: Dr. Reinhold Then
Termin: 23.11.2013; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Hainsacker/Pfarrheim



„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde“ (Offb. 21,1)
- Grundzüge einer katholischen Eschatologie

Referent: Prof. Dr. Christoph Binniger
Termin: 01.02.2014; 8.30 Uhr (Laudes) - 12.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Gott und Gehirn – Der religiöse Glaube im Spannungsfeld von Neurophilosophie und Neurotheologie

Referent: Prof. DDr. Thomas Schärtel
Termin: 22.03.2014; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Demenzkranke und deren Angehörige im Blick der Seelsorge

Referent: Christoph Sittart
Termin: 17.05.2014; 8.30 Uhr (Laudes) – 12.00 Uhr
Ort: Burgweinting/Pfarrheim



DIAKONATSKREISE NORD UND SÜD

Zweitägige Fortbildung für Diakone im Hauptberuf

Teilnahme für Diakone mit Zivilberuf möglich.

„Djihad im Alten Testament? – Gewalttätige Gottesbilder“

Referent: Dr. Matthias Ederer
Termin: 22.07. – 23.07.2014
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



FORTBILDUNGSWOCHE
DER PASTORALREFERENTINNEN UND PASTORALREFERENTEN

Verantwortlich:

Referat Pastorale Dienste/Bildung
Diözesaner Fortbildungsbeauftragter
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Richard Ebner
Tel. 0941/597-1043
Fax 0941/597-1044

Gesundheitsbewusst leben und arbeiten

Die Arbeit und das Leben fordern uns immer wieder neu heraus. Wir müssen Entscheidungen treffen, wollen handlungsfähig bleiben und auch in belastenden Situationen den Überblick nicht verlieren.

Dabei bleiben Misserfolge nicht aus, Lebenskrisen holen uns ein, Verluste müssen bewältigt, Krankheit überwunden und neue Lebensphasen gestaltet werden.

Die Fähigkeit, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen, sie zu bewältigen und auch noch daran zu wachsen, ist tief in uns verwurzelt – manchmal so tief, dass durch einen bewussten Blick darauf neue Kräfte aktiviert werden.

Die Fortbildungswoche ermöglicht Ihnen:

- der aktuellen Wahrnehmung Ihrer Gesundheit bewusst nachzuspüren
- sich mit ihrem Bild und Wert von „Gesundheit“ auseinanderzusetzen
- Ihre persönlichen Ressourcen für die Gesunderhaltung in den Blick zu nehmen
- sich mit den Aspekten einer modernen gesunden Lebensführung zu beschäftigen
- die Bedingungen Ihres Arbeitsplatzes unter dem Aspekt „Gesundheit“ zu betrachten
- in praktischen Übungen Erfahrungen zu sammeln, was Körper und Geist gut tun kann
- konkrete Ziele für sich und Ihre Arbeitssituation zu entwickeln

Arbeitsweise:

Methoden zur Situations- und Selbstreflexion, Informationen zum Thema Gesundheit und Gesunderhaltung, praktische Übungen.

Schriftliches Seminar material wird als Skript zur Verfügung gestellt.

Leitung: Richard Ebner
 Referentin: Sabine Müller, vis a`vis
 Termin: 07.07. (15.00 Uhr) – 10.07.2014 (16.00 Uhr)
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



„Selig die Menschen, die Pilgerwege in ihrem Herzen haben“ (Ps 84,6) – Zugänge zum Phänomen „Pilgern“

Menschen unterschiedlicher Herkunft haben sich mit zunehmender Tendenz alte und zum Teil vergessene Pilgerwege wieder unter die Füße genommen, aber auch neu erschlossen.

Sie suchen nicht nur das Weite, sondern die Weite. Sie erleben das Gehen als Kraftquelle. Pilgernd unterwegs sein gehört zum Lebensgrundverständnis von Christen. Die Freude am Pilgern geht quer durch die Konfessionen und verbindet sie in neuer Weise.

Diese Fortbildungseinheit zum Pilgern eröffnet Einblicke in die Vielfalt der Motivationen: Was bewegt moderne Menschen, sich auf Pilgerwege zu begeben?

Im Mittelpunkt stehen Impulse zur Theologie des Pilgerns und Fragen nach der persönlichen und pastoralen Relevanz. Darüber hinaus werden wir selber einen Tag auf dem Jakobsweg unterwegs sein, um diese Erfahrungen anschließend auszuwerten.

Leitung: Richard Ebner

Referent/in: Prof. Dr. Michael Rosenberger, Forschungsschwerpunkte u.a. Schöpfungsethik und Schöpfungsspiritualität

Helga Grömer, Leiterin der LVHS Niederalteich, Ausbildungsleiterin für Pilgerwegsbegleiter/innen

Termin: 07.07. (15.00 Uhr) – 10.07.2014 (16.00 Uhr)

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Donnerstag, 10.07.2014

16.30 Uhr Eucharistiefeier mit Hwst. Herrn Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer

18.00 Uhr Gemeinsames Treffen und Stehempfang

Engeladen sind alle PastoralreferentenInnen und GemeindeferentenInnen im Bistum Regensburg.



Anmeldung zur Fortbildung bis 01.05.2014
mit dem Anmeldeformular im Anhang des Programmhefts

THEMENANGEBOTE FÜR DEKANATSKONFERENZEN

Themenangebote für Dekanatskonferenzen 2013/2014

„gerufen“

Direktor Gerhard Pöpperl
Sr. Sarah Huber
Diözesanstelle Berufungspastoral

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2221; Fax 0941/597-2347
Email: berufungspastoral@bistum-regensburg.de

Gemeindecaritas – Mit Taten Zeugnis geben

Maria Plank
Referat Gemeindecaritas

Caritasverband für die Diözese Regensburg
Von-der-Tann-Str. 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/5021-103
Email: m.plank@caritas-regensburg.de

Veränderungen in der Schullandschaft – Auswirkungen auf die Jugendarbeit

Susanne Noffke
Referat Schule/Hochschule

Weinweg 31, 93049 Regensburg
Tel. 0941/597-1573
Email: snoffke.schule@bistum-regensburg.de

**Seelsorge zwischen „Marta und Maria“ –
Biblische Inspiration zu Lk 10,38–42 mit der Methode Bibliolog**

Bernhard Götz
Geistliche Begleitung für pastorale Dienste im Bistum Regensburg

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597- 2650
Email: bgoetz.geistbeg@bistum-regensburg.de

**Notfallseelsorge –
Die Aufgaben der Seelsorge beim Überbringen von Todesnachrichten**

Diakon Reiner Fleischmann
Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst im Bistum Regensburg

Kirchfeldallee 3, 93055 Regensburg
Tel. 0941/705760; Mobil 0179/4588578
Email: notfallseelsorge.bistum-regensburg@kirche-bayern.de

**Mit Supervision und Coaching kann's anders werden! –
Meine Arbeit über- und „weiterdenken“ – neu entdecken**

Gerhard Gigler
Leiter der Beratungsstelle für Supervision und Coaching

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2630; Fax 0941/597-2635
Email: ggigler.supervision@bistum-regensburg.de

Gertraud Bielmeier
Mitarbeiterin der Fachgruppe Supervision
Tel. 08721/911799
Email: supervision.gertraud-bielmeier@t-online.de

Dr. Wolfgang Holzschuh
Mitarbeiter der Fachgruppe Supervision
Tel. 09402/500756
Email: Wolfgang.Holzschuh@t-online.de

Wie Gemeindeberatung arbeitet und was sie leisten kann

Reinhard Böhm
1. Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 08771/4070005
Email: reinhard.boehm@gb-regensburg.de

Bärbel Mader
2. Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung

Tel. 09231/82884
Email: mader-mak@freenet.de

BERUFSÜBERGREIFENDE FORT- UND WEITERBILDUNG

Verantwortlich:

Referat Pastorale Dienste/Bildung
Diözesaner Fortbildungsbeauftragter
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Richard Ebner
Tel.: 0941/597-1043
Fax 0941/597-1044

THEOLOGISCHE THEMEN

Grundkurs Bibliolog

„Weil jede/r was zu sagen hat!“

Wie lässt sich das Buch der Bücher gemeinsam entdecken, verstehen, auslegen? Sie möchten in der Leitung von Bibelgesprächen, in der Erwachsenenbildung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht den Teilnehmern und Teilnehmerinnen neue Möglichkeiten eröffnen, die Bibel auf je eigene und lebendige Weise zu entdecken?

Eine Form dafür bietet der Bibliolog, eine Arbeitsweise, die sich an die Tradition des „Midrasch“ anlehnt. Die Teilnehmenden erkunden den Text, indem sich alle mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine von der Leitung formulierte Frage antworten. Während einerseits der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich viel Raum „zwischen den Zeilen“, der mit eigenen Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung.

Diese Methode hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber niederschwelliger, strukturierter und kürzer. Sie ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag auch in größeren Gruppen und kürzeren Zeiteinheiten einsetzbar.

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und erstem eigenem Anleiten von Bibliologen gearbeitet. Die erlernten Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Bibliolog Netzwerkes bestätigt.

- Referentin: Dr. Kathrin Brockmöller, Dozentin am Theologisch-Pastoralen Institut der Diözesen Limburg, Mainz und Trier, Pastoralreferentin, Bibliolog-Trainerin, Gruppentherapeutin (STR asis)
Dorothea Kleele-Hartl, Gemeindeferentin, Bibliolog-Trainerin
- Termin: Montag, 14.07. (15.30 Uhr) – Freitag 18.07.2014 (13.00 Uhr)
- Ort: Haus Werdenfels
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
- Kosten: Kurs 180,- EUR / Pension 220,- EUR
- Anmeldung: über Haus Werdefels/Werdenfelser Seminar



Aufbaukurs Bibliolog

Nicht narrative Texte

Wie können biblische Texte wie Psalmen, Briefliteratur, Berichte oder Erzählungen, die nicht auf den ersten Blick eine dramatische Handlung aufweisen, bibliologisch gelesen und gemeinsam geteilt werden?

Wer sich dieser neuen Herausforderung stellen möchte, ausreichend Praxis mit „normalen Bibliologen“ gesammelt und „Freude am Schüren des weißen Feuers“ hat, ist herzlich eingeladen zu diesem Aufbaukurs.

Im Kurs wird in der bewährten Mischung von theoretischen Impulsen und praktischen Phasen intensiv geübt, mit Hilfe von evtl. Rahmenhandlungen oder auch (nicht-)personalen Rollen einen bibliologischen Zugang zu entsprechenden biblischen Texten zu finden.

Jede/r Teilnehmer/in erhält während des Kurses kollegiale Supervision zu einem im Kurs erarbeiteten eigenen Bibliolog in der Aufbauform. Voraussetzung ist die Zertifizierung im Grundkurs Bibliolog.

- Leitung: Richard Ebner
- Referentin: Dr. Kathrin Brockmüller, Dozentin am Theologisch-Pastoralen Institut der Diözesen Limburg, Mainz und Trier, Pastoralreferentin, Bibliolog-Trainerin, Gruppentherapeutin (STR asis)
Dorothea Kleele-Hartl, Gemeindeferentin, Bibliolog-Trainerin
- Termin: Montag, 21.10. (15.00 Uhr) – Mittwoch, 23.10.2013; 13.00 Uhr
- Ort: Haus Werdenfels
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
- Kosten: 100,- EUR



Theologische Fortbildung aller pastoralen Dienste

Ort: Haus Werdenfels

Verantwortlich:

Referat Pastorale Dienste/Bildung – Ausbildungsleitung
Diözesaner Fortbildungsbeauftragter in Kooperation mit der
Katholischen Fakultät der Universität Regensburg

Leitung: Richard Ebner

Zielgruppe: alle pastoralen Dienste
Kandidaten/innen der 2. Dienstprüfung (verpflichtend)

Die drei angebotenen Veranstaltungen können einzeln oder im Ganzen gebucht werden.

„Ein Hauch nur ist die ganze Menschheit“ (Ps 39,6) – Das Nachdenken über die Endlichkeit des Menschen in den Psalmen

Sucht man in den unterschiedlichsten Entwürfen der Bibel nach *dem* zentralen und verbindenden Element, das zugleich das bestimmende Charakteristikum des Menschen ausmacht, so wird man nicht etwa auf die oft zitierte „Gottesbildlichkeit“ stoßen, sondern auf die Endlichkeit des Menschen. Der Mensch ist das Wesen, das nicht nur vergänglich ist, sondern zudem noch um seine eigene Vergänglichkeit weiß. Dieses Wissen aber war Anstoß für eine Vielzahl von Versuchen, das Faktum der Endlichkeit des Menschen theologisch „aufzuarbeiten“. Besonders eindrucksvolle Beispiele dafür finden sich im Psalmenbuch der Bibel, das mit sehr verschiedenen und z.T. auch sehr verblüffenden und unkonventionellen Ansätzen aufwarten kann, die Sterblichkeit des Menschen nüchtern zu erklären, existentiell zu bearbeiten oder auch zu verdrängen.

Diese Fortbildungseinheit möchte anhand einiger aussagekräftiger Textbeispiele aus den Psalmen einen Einblick in die Vielzahl unterschiedlichster „Entwürfe“ zur Sterblichkeit des Menschen geben und dabei auch aufzeigen, dass gerade die Wahrnehmung der – bisweilen „wohlklingenden“, bisweilen aber auch „dissonanten“ – Vielstimmigkeit der biblischen Tradition hilfreich für eine fruchtbare Rezeption derselben im beginnenden 21. Jahrhundert sein kann.

Referent: Dr. Matthias Ederer, Akad. Rat a.Z., Lehrstuhl für Biblische Theologie – Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments, Universität Regensburg

Termin: Dienstag, 18.02.2014; 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

19.30 Uhr Abendlob

20.00 Uhr Abendrunde bei Brot und Wein

„Wenn wir nach dem Tod fragen, fragen wir nach dem Leben“

Der Tod begleitet unser Leben in jedem Augenblick, denn er kann jederzeit eintreten als unser Tod oder wenn wir den Tod anderer Menschen hinnehmen müssen. Der Tod konfrontiert uns mit einer grundlegenden Passivität unseres Lebens, das befristet ist. Doch was oder wer ist dieser Tod? Wird uns durch ihn Zeit genommen oder eröffnet? In einer Theologie des Lebens und des Todes wird deutlich, dass uns im Tod kein anderer als Gott selbst begegnet und erwartet. Gott ist in der Zeit, in unserem Leben schon präsent und er wird uns im Tod auf radikal andere und unvorstellbare Weise begegnen. Dann wird er unsere Zeit in Liebe vollenden, die schon hier auf der Erde unendlich auf ihn geöffnet ist.

Was bedeutet dieser rätselhafte Übergang vom Leben zum Tod für unseren Umgang mit Gefühlen der Ohnmacht, des Abschieds und der Fähigkeit, lassen zu können?

Referent: Prof. Dr. Erwin Dirscherl, Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte, Universität Regensburg

Termin: Mittwoch, 19.02.2014; 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

7.45 Uhr Morgenlob

19.30 Uhr Abendlob

Trauerpastoral heute

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“, so lautet die Ouvertüre der Pastoralkonstitution.

Wenn schon die enge Verbundenheit der Kirche mit allen Menschen Zeichen der Nachfolge Christi ist, um wie viel mehr sind Christen in allen Lagen ihres Lebens miteinander verbunden. Trauer ist *eine* Form von Armut und Bedrängnis – Trauernde begleiten eine Herausforderung in der Pastoral.

Der Fortbildungstag möchte einen Beitrag zum Verständnis von Trauer leisten und konkrete pastorale Anregungen für die Seelsorge in der Pfarrei geben.

Referent: Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh, Aus- und Fortbildung in Trauerbegleitung, Supervisor (DGSv)

Termin: Donnerstag, 20.02.2014; 9.00 Uhr - 16.30 Uhr

7.45 Uhr Morgenlob

Anmeldung: Anmeldeformular im Anhang des Fortbildungsprogramms bis 31.01.2014

Neuer Schwung für meine Arbeit in der Pastoral

- Ort: Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung Freising
in Kooperation mit den (Erz-)Diözesen München-Freising, Bamberg
und Regensburg
- Leitung: Anne Kurlemann, Leiterin der Abt. Aus- und Weiterbildung im
Erzbistum Bamberg
Richard Ebner, Diözesaner Fortbildungsbeauftragter im Bistum
Regensburg
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Die rasanten kirchlichen Veränderungen stellen alle pastoralen Berufe vor die Aufgabe, Perspektiven für die eigene berufliche Zukunft zu entwickeln. Die Fortbildung möchte mit theologischen Klärungen zur Standortbestimmung beitragen und in einer Praxis-Werkstatt Raum geben, die eigene Tätigkeit zeitgemäß zu gestalten. So können die Teilnehmenden ihre Motivation für einen kirchlichen Beruf neu wertschätzen, bewusst Initiativen setzen und die eigene Berufung glaubwürdig fortschreiben.

Teil I - Update Theologie

Die Gegenwart Gottes in seiner Schöpfung prägt auf verschiedene Weise das christliche Heilsverständnis. Wen Gott ins Leben gerufen hat, der/die kann mit Gott Kontakt aufnehmen, ist berufen, die Welt in Freiheit und Verantwortung zu gestalten.

In der Seelsorge tätige Männer und Frauen sollen lebensnahe Zeiten und Räume eröffnen, an denen Gottes zuvorkommende Gegenwart erlebbar wird. Das Update Theologie ist eine Vergewisserung über Orte der Gegenwart Gottes in Bibel und Tradition, in kirchlichen Formen und menschlichen Erfahrungen.

Sich über Orte der Gegenwart Gottes zu vergewissern, ist auch eine gute Basis, selbst Gott zu suchen und zu finden, das eigene pastorale Handeln neu auszurichten.

- Referenten: Prof. Dr. Erwin Dirscherl, Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte, Universität Regensburg
Dr. Rudolf Häselhoff; Theologischer Referent am Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung Freising, Referent für Gemeindeentwicklung im Bistum Augsburg
- Termin: Montag, 10.03. - Mittwoch, 12.03.2014

Teil II – Praxiswerkstatt

Im zweiten Teil geht es darum, den beruflichen Weg in die Zukunft klarer und konkreter auszugestalten. Die Teilnehmenden erhalten praktisches Handwerkszeug, um an den theologischen Optionen und ihren persönlichen Visionen zu arbeiten. Sie haben die Möglichkeit, Ideen für Veränderungen entstehen zu lassen und konkrete Ziele zu entwickeln. Sie erhalten praktische Anregungen, die erwünschten Entscheidungen zu treffen. Der kollegiale Austausch bietet Raum zur Bereicherung der eigenen Gedanken. Es werden Methoden vorgestellt und eingeübt, die nützlich sind, um persönliche Perspektiven weiter zu verfolgen.

- Referentin: Sabine Müller, Trainerin und Beraterin mit den Arbeitsschwerpunkten Führungskräftebildung, Teamentwicklung, Qualitätssicherung und Coaching
- Termin: Dienstag, 20.05. – Donnerstag, 22.05.2014
- Anmeldung: bis 10.02.2014 am Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung Freising



Konkrete ethische Argumente in der Kranken- und Altenpastoral

Der demographische Wandel wird in Zukunft zunehmend unsere kirchliche Arbeit mitprägen. Die ethischen Fragen am Lebensende fordern die pastoralen Berufe, in der Praxis Antwort zu geben: Kann ein kirchliches Haus einem Abbruch der künstlichen Ernährung zustimmen? Muss man dem Willen eines alten Menschen folgen, der keine medizinische Behandlung mehr wünscht und versterben möchte? Wie steht die Kirche dazu? Wie gehen wir mit diesen Themen um, wenn sie uns in der pfarrlichen Arbeit begegnen?

Gleich, ob beim ambulanten Pflegedienst oder dem benachbarten Altenheim, wo in christlichen Kontexten ethische Themen tagtäglich auftauchen und nach Antworten verlangen, da gilt es Bescheid zu wissen und auch hilfreichen Rat geben zu können.

- Leitung: Richard Ebner
- Referent: Dr. Bernhard Bleyer, Akad. Rat, Lehrstuhl für Theologische Anthropologie und Wertorientierung, Universität Regensburg
- Termin: Mittwoch, 26.03.2014; 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort:	Haus Werdenfels
Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Kosten:	20,- EUR
Anmeldung:	Mit dem Anmeldeformular im Anhang des Fortbildungsprogramms bis 12.03.2014



PRAXISBEGLEITENDE THEMEN

Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst im Bistum Regensburg

Basiskurs PSNV

Die Anforderung, im Einzelfall durch den Sanitäts-, Rettungs- und Betreuungsdienst erste psychosoziale Hilfe leisten zu müssen, ist ein alltäglicher Begleiter bei den Einsätzen der Notfallseelsorge.

Die psychosoziale Unterstützung stellt eine erste emotionale Stabilisierung für betroffene Menschen dar. Sie muss zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Eintritt des Ereignisses beginnen. Der Lehrgang vermittelt Grundlagen, die dazu befähigen, Menschen nach belastenden Erfahrungen kurzfristig zu begleiten, klare Grenzen der „Sozialen Betreuung“ zu erkennen und die entsprechend qualifizierten Fachdienste hinzuzuziehen.

Inhalte:

- Aufbau und Struktur der psychosozialen Notfallversorgung
- Psychotraumatologie
- Religiöse und soziologische Grundlagen
- Trauer und Trauerreaktionen
- Betreuung Angehöriger nach Todesfällen
- Rechtsgrundlagen
- Umgang mit eigenen Belastungen

Leitung: Diakon Reiner Fleischmann; Rainer Boos, LRA

Termine: 08./09.11. und 22./23.11.2013
 Ort: Malteser Hilfsdienst, Am Singrün 1, 93047 Regensburg
 Kosten: 200,- EUR ohne Pension und Verpflegung



Aufbaukurs Seelsorge in Notfällen

Leitung: Diakon Reiner Fleischmann; Pfarrer Thomas Kratzer
 Termin: 1. Jahreshälfte 2014
 Ort: Raum Landshut
 Leitung: Diakon Reiner Fleischmann; Diakon Peter Bublitz
 Termin: 2. Jahreshälfte 2014
 Ort: Raum Tirschenreuth - Neustadt/WN



Aufbaukurs Krisenintervention

Voraussetzung ist die Teilnahme am Basiskurs PSNV.

Kursinhalte:

- Theologische und soziologische Aspekte zu Tod, Sterben und Trauer, weiterführende Kenntnisse zu Trauerformen und Trauer Ritualen (auch anderer Religionen), Trauerreaktionen, Theodizee- und Schuldfrage
- Psychotraumatologie - Vertiefung humanwissenschaftlicher Erkenntnisse über Erleben und Verarbeitungsformen von Menschen in und kurz nach Extremerfahrungen, Belastungsreaktionen und Belastungsstörungen
- Struktur zur Intervention im Akutbereich
- Konkrete Betreuungssituationen - Verhalten an der Einsatzstelle, bei Verkehrsunfällen und Überbringen von Todesnachrichten
- Umgang mit eigenen Belastungen und Grenzen
- Praktische Übungen und spirituelle Einheiten
- Rechtliche Grundlagen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im psychosozialen Bereich

Leitung: Diakon Reiner Fleischmann; Rainer Roos
 Termine: 25./26.01.; 15./16.02., 15./16.03., 12./13.04. und 03.05.2014
 Ort: Regensburg
 Kosten: 420,- EUR incl. Verpflegung und Kursmaterial



Das Schwere leichter machen – Ressourcenorientierte Stabilisierungsarbeit der Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie (PITT) nach L. Reddemann

Gerade bei Kindern und Jugendlichen, die ein schweres Leid bzw. Trauma erfahren haben, spielt die Entwicklung und Erweiterung von Resilienz eine grundlegende Rolle in Form von ressourcenaktivierender Stabilisierungsarbeit.

Inhalte diese Auffrischkurses sind:

- Trauma
- Dissoziation
- Verarbeitung von Traumatisierungen
- Vermittlung neurophysiologischer Grundlagen

Referentin: Ulrike Reddemann, Diplompsychologin
 Leitung: Dieter W.J. Schwibach, Dipl.Theol. (univ.)
 Termin: 10.10. – 11.10.2013
 Ort: Bad Birnbach
 Kosten: 240,- EUR



Soweit nicht anders angegeben, werden die Angebote durch den Beauftragten der Diözese Regensburg, sowie von Referenten der Polizei, des Malteser Hilfsdienstes und des Krisendienstes HORIZONT durchgeführt.

Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

Im Bodenlosen den Boden erreichen – Auszeit für Mitarbeiter/innen in Notfallseelsorge, Krisenintervention und Einsatznachsorge

„Alles unter mir bricht ein!“ – Schweres Leid und den Tod eines Menschen mitzuerleben, führt vor allem bei Nahestehenden oft zu dem Gefühl, ins Bodenlose zu fallen. Mitarbeitende in der PSNV sind in diesen Situationen einer großen Belastung ausgesetzt. Sie leisten Beistand, wo Betroffene den Halt verlieren, müssen jedoch selbst ebenfalls schreckliche Ereignisse und Bilder verarbeiten. In der Folge kann es für sie immer mehr zur drängenden Frage werden, wo der Boden unter den eigenen Füßen geblieben ist.

Die hier angebotenen Tage unterstützen die Teilnehmer/innen, sich bewusster zu werden, was ihrem Leben Halt gibt. Wie stehe ich zu mir selbst und meinem Körper, zu meiner Lebensgeschichte und den Menschen, die mir anvertraut sind, zu Gott und meinen spirituellen Bedürfnissen?

Bei Bedarf wird auch der tägliche Dienst reflektiert und schwierige ethische Situationen besprochen.

Leitung: Dieter Schwibach, Dipl.Theol. (univ.); Diakon Reiner Fleischmann
Termin/Ort: N.N.
Kosten: 180,- EUR



Kontakt und Anmeldung

Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst im Bistum Regensburg

Diakon Reiner Fleischmann

Am Singrün 1, 93047 Regensburg

Tel. 0941/5851516; Fax 0941/5851526; Mobil 0179/4588578

Email: notfallseelsorge@bistum-regensburg.de

psnv@malteser-dgs-regensburg.de

Vernetzung Trauerbegleitung – „Wenn ein Mensch stirbt, wird er etwa leben?“ (Hiob 14,14)

Wie kann Gott „das“ zulassen? Wo ist jetzt mein Verstorbener? Gibt es Hoffnung über den Tod hinaus? Solche Fragen werden von Menschen in Trauer existentiell neu gestellt. Gespräche um Leben und Tod sind BegleiterInnen vertraut.

Welche „Gottesbilder“ prägen Menschen heute? Welche Rolle spielt mein persönlicher Glaube oder meine eigene Lebensphilosophie? Wie kann ich als BegleiterIn mit den unterschiedlichsten Einstellungen von Trauernden angemessen umgehen?

Der Vernetzungstag will:

- für die menschliche Sehnsucht nach (ewigem) Leben sensibilisieren
- unterschiedliche Glaubenseinstellungen klären
- deren Wirkung auf Trauer verstehen
- christliche Horizonte aufzeigen
- konkrete Gesprächssituationen üben

Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, eigene Fallbeispiele mitzubringen.

Leitung:	Richard Ebner in Kooperation mit der KEB im Bistum Regensburg
Referent/in:	Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh, Aus- und Fortbildung in Trauerbegleitung, Supervisor (DGSv) Dr. Sabine Holzschuh, Dipl. Theol., Dipl. Sozpäd (FH)
Termin:	Freitag, 24.01.2014; 18.00 Uhr (Abendessen) – Samstag, 25.01.2014; 17.00 Uhr
Ort:	Haus Werdenfels
Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe, ehrenamtlich Tätige und Interessierte in der Begleitung von Trauernden in Seelsorge, Gemeindegarbeit, Schule, Hospiz und Pflegedienst
Kosten:	40,- EUR alle pastoralen Berufe 50,- EUR ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen



Fortbildung für Kranken(haus)seelsorger - „Spirituelle und/oder therapeutische Vollzüge in der seelsorglichen Beziehung“

Für die Psychotherapie und für die Seelsorge spielt die Beziehung eine fundamentale Rolle und für beide ist das Gespräch eines der wichtigsten Medien. Es verwundert deshalb nicht, dass es immer wieder zu Irritationen, Verwechslungen und auch Konkurrenzen kommen kann.

Dieses Seminar will die seelsorgliche Identität vertiefen und dabei fruchtbare psychotherapeutische Impulse aufnehmen. Anhand von Fallbeispielen, die die Teilnehmenden einbringen, wird ein Verstehen von menschlichem Erleben und Handeln aus spiritueller und aus psychotherapeutischer Perspektive erarbeitet.

- Leitung: Richard Ebner, Diözesaner Fortbildungsbeauftragter in Kooperation mit dem Bischöflichen Seelsorgeamt/Seelsorge für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen
- Referent: Mag. Dr. Erich Lehner, Psychoanalyse, Palliative Care – Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Graz, Wien/IFF-Abt. Palliative Care und OrganisationsEthik
- Termin: Freitag, 14.03. ; 10.00 Uhr – Samstag, 15.03.2014; 16.00 Uhr
- Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe, Kranken(haus)seelsorger
- Anmeldung: Mit dem Anmeldeformular im Anhang des Fortbildungsprogramms bis 21.02.2014



Ins Altenheim gehen – eine Aufgabe, die sich lohnt

- Leitung: Dr. Bernhard Bleyer, Akad. Rat , Lehrstuhl für Theologische Anthropologie und Wertorientierung, Universität Regensburg
Maria Plank, Referat Gemeindec Caritas
in Kooperation mit dem Diözesanen Fortbildungsbeauftragten
- Ort: Seniorenheim Wallersdorf
- Termine: ab März 2014
- Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtlich Engagierte
- Kosten: 10,- EUR je Modul

Modul I – Ins Altenheim gehen

Ein Allgemeinarzt erklärt, wie sich Körper und Geist im zunehmenden Alter verändern. Bei einem Hausrundgang im Seniorenheim bekommen Sie einen Einblick in den Tagesablauf eines Heimbewohners und in die strukturellen Bedingungen einer stationären Altenhilfeeinrichtung.

Referent: Allgemeinarzt vor Ort

Modul II – Altersverwirrtheit

An diesem Tag geht es um ein Grundlagenwissen zu Demenzformen und deren Gesetzmäßigkeiten. Mit diesem Wissen können Sie anders mit betroffenen Menschen, ihren Lebensgeschichten, ihrer Erkrankung und den damit zusammenhängenden Verhaltensauffälligkeiten umgehen.

Referent: Christoph Sittard; Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen

Modul III – Wie ins Gespräch kommen?

Anhand ausgewählter Praxisbeispiele üben Sie Kommunikation und Gesprächsführung in der stationären Altenhilfe. Themen sind: Voraussetzungen für ein wertschätzendes und einführendes Gespräch, Grundregeln der Gesprächsführung, Bedeutung der nonverbalen Kommunikation, Reaktionen auf Wortfindungsstörungen und realitätsfremde Äußerungen.

Referent: N.N.

Modul IV – Aus dem Schatz des Lebens den Übergang gestalten

Alte und gebrechliche Menschen erleben im Rückblick die Frage nach Sinn und Bedeutung des ganzen Lebens als besonders existentiell. Begleitende stehen oft ratlos vor solchen tief schürfenden Fragen. Dieses Modul bietet Hilfestellungen, um mit den Themen Angst, Trauer und Schuld in der letzten Lebensphase besser umzugehen.

Referent: N.N.

Praxismodul V

Sie bekommen einen Überblick über die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement und praxisnahe Informationen zu den täglichen Aktivitäten in Altenhilfeeinrichtungen.

Referentin: Maria Plank

Die Fortbildung umfasst einen Informationsabend und fünf Module. Die Module können im Ganzen oder einzeln gebucht werden.

Nähere Informationen und Anmeldung

Caritas Regensburg/Referat Gemeindec Caritas

Maria Plank

Tel. 0941/5021-103

Email: m.plank@caritas-regensburg.dewww.caritas-regensburg.de**Themen der Gemeindecatechese****Biblische Geschichten erzählen und gestalten
Tagesseminar**

Wie können wir Kindern im Rahmen eines Kinderbibeltages oder in der Katechese einen Zugang zu biblischen Geschichten ermöglichen? Bei diesem Tagesseminar werden wir das an einigen Perikopen konkret durchgehen. Es wird praktische Anregungen geben, wie man zu biblischen Erzählungen hinführen und sie spielerisch und kreativ vertiefen kann.

Die ausgewählten Themen - z.B. „Gott wohnt in unserer Mitte“, „Jesus - der Menschenfischer“ oder „Brannte uns nicht das Herz?“ - eignen sich für Bibeltage oder Katechesen im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung.

Leitung/Referentin:

Heidi Braun, Pastoralreferentin im Bischöflichen Seelsorgeamt/
Gemeindecatechese

Termin: Samstag, 05.10.2013; 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei
Kinderbibeltagen und in der gemeindlichen Katechese

Kosten: 24,- EUR

Anmeldung: Heidi Braun, Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindecatechese
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2603; Fax 0941/597-2626
Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de
bis 26.09.2013



ganz jung.ganz alt.ganz ohr Firmbewerber trifft Senior

Im Rahmen der Firmvorbereitung sind soziale Projekte ein wichtiger Baustein. Beliebt sind u.a. Besuche in einem Seniorenheim. Dabei soll es nicht nur um das Kennenlernen der sozialen, kirchlichen Einrichtung gehen, vielmehr kann eine Begegnung von Jung und Alt für beide Seiten gewinnbringend sein.

Der Nachmittag beinhaltet folgende Themen:

- Firmung und Begegnung mit Senioren - Wo gibt es Anknüpfungs- und Berührungspunkte?
- Was muss ich wissen, wenn ich mit Firmlingen in ein Seniorenheim gehe?
- Wie kann eine aktive Begegnung zwischen Jung und Alt ermöglicht und gestaltet werden?

Veranstalter:

Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindekatechese und Arbeitsstelle Altenseelsorge/KEB Regensburg Land in Kooperation mit der Geschäftsleitung Senioren- und Pflegeheim St. Hedwig Beratzhausen

Termin: Montag, 07.10.2013; 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Senioren- und Pflegeheim St. Hedwig/Beratzhausen

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Firmvorbereitung und gemeindlichen Katechese

Anmeldung: Heidi Braun, Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindekatechese
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2603; Fax 0941/597-2626

Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de

bis 30.09.2013



Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrgemeinde

In vielen Pfarrgemeinden werden die Kinder in kleinen Gruppen oder auch gemeinsam an Nachmittagen im Pfarrheim auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. Geleitet werden diese Gruppen meist von Eltern und/oder ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Was feiern wir in der Erstkommunion? Was ist Sinn und Ziel dieser Vorbereitung? Was kann den Kindern vermittelt werden? Was sind Themen und Inhalte? Diesen und weiteren Fragen rund um die Erstkommunion werden wir an diesem Tagesseminar nachgehen. Dabei werden einzelne Bausteine und kreative Elemente vorgestellt.

In verkürzter Form wird dieses Tagesseminar auch in Schulungsvormittagen und -nachmittagen angeboten.

Leitung/Referentin:

Heidi Braun, Pastoralreferentin im Bischöflichen Seelsorgeamt/
Gemeindekatechese

Termin: Samstag, 26.10.2013; 9.30 Uhr -16.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Regensburg

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Frauen und Männer in der außerschulischen Erstkommunionvorbereitung

Kosten: 20,- EUR

Schulungsvormittage/-nachmittage

Termin: Freitag, 10.01.2014; 14.30 Uhr -18.00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Ensdorf

Termin: Samstag, 11.01.2014; 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Thalmassing

Termin: Freitag, 17.01.2014; 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Diözesanexerzitienhaus Johannisthal

Termin: Samstag, 18.01.2014; 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Josef, Dingolfing

Termin: Freitag, 24.01.2014; 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Exerzitienhaus Cham

Kosten: 8,- EUR

Anmeldung: Heidi Braun, Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindegatechese
 Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
 Tel. 0941/597-2603, Fax 0941/597-2626
 Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de
 Bis jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn



Firmvorbereitung in der Pfarrgemeinde

Gruppenstunden, Vorbereitungs- und Besinnungstage, „Projekte“ ... – die Wege der Firmvorbereitung sind in den Pfarreien vielfältig. Bei diesem Tagesseminar werden Bausteine zur Firmvorbereitung vorgestellt und praktische Impulse gegeben. Themen werden sein: Was feiern wir in der Firmung, Möglichkeiten und Grenzen der Firmvorbereitung, Inhalte und Themen, die Glaubenswelt der Jugendlichen.

In verkürzter Form wird dieses Tagesseminar auch in Schulungsvormittagen und -nachmittagen angeboten.

Leitung/Referentin:

Heidi Braun, Pastoralreferentin im Bischöflichen Seelsorgeamt/
 Gemeindegatechese

Termin: Samstag, 09.11.2013; 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Regensburg

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Frauen und Männer in der außerschulischen Firmvorbereitung

Kosten: 20,- EUR

Schulungsvormittag/-nachmittage

Termin: Freitag, 07.02.2014; 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Diözesanzexerzitenhaus Johannisthal

Termin: Samstag, 08.02.2014, 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Josef, Dingolfing

Termin: Freitag, 14.02.2014; 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Kosten: 8,- EUR

Anmeldung: Heidi Braun, Bischöfliches Seelsorgeamt/Gemeindekatechese
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2603, Fax 0941/597-2626
Email: hbraun.seel@bistum-regensburg.de
Bis jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn



Allgemeine Themen

Digitale Fotografie in der pastoralen Arbeit

Die Digitalkamera wird immer mehr zu einem Werkzeug in der pastoralen Arbeit. Völlig unkompliziert ist es heute möglich, den Workflow vom Fotografieren eines Ereignisses bis zum Veröffentlichen in gedruckten Medien oder im Internet selbst zu gestalten.

Damit das Ergebnis stimmt, müssen verschiedene Aspekte beachtet werden – angefangen von der Auswahl der Kamera, über deren richtige Einstellung, Bildgestaltung, die Kommunikation beim Fotografieren bis hin zu rechtlichen Fragen.

Themen der Veranstaltung:

- Spiegelreflex, Kompaktkamera, Systemkamera – im Dschungel der verschiedenen Angebote
- Veranstaltungen, Personen und Porträts, Naturaufnahmen – welche Einstellungen bringen die besten Ergebnisse?
- Diagonaler und Goldener Schnitt – Grundprinzipien der Bildgestaltung
- Das Glitzern in die Augen zaubern – Tricks für Porträts mit Ausstrahlung
- Druck oder Internet – richtiges Speichern von Fotos
- Abmahnungen – rechtliche Aspekte bei der Veröffentlichung
- Internetseiten und Hilfsmittel für die Praxis

Die theoretischen Teile werden ergänzt durch Praxisübungen und Erfahrungsaustausch. Alle TeilnehmerInnen erhalten ein ausführliches Skript.

Voraussetzung: Eigene Digitalkamera (Spiegelreflex oder Kompaktkamera)

Leitung:	Richard Ebner
Referent:	Georg Schraml, Web-Werkstatt GbR
Termin:	Mittwoch, 06.11.2013; 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
Ort:	Diözesanzentrum Obermünster - Kolpingbildungswerk
Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Kosten:	20,- EUR
Anmeldung:	Mit dem Anmeldeformular im Anhang des Fortbildungsprogramms bis 23.10.2013



Präventionsveranstaltung (verpflichtend)

Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Zum Schutz der Würde und Integrität junger Menschen hat die Deutsche Bischofskonferenz eine Rahmenordnung „Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ beschlossen, die Schulungen und Fortbildungen in diesem Bereich vorsieht.

Die Schulung wendet sich an alle, die in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen grundsätzlich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, also auch an die Gemeinde- und PastoralreferentenInnen.

Die Qualifizierungsmaßnahme zur Prävention geht insbesondere auf folgende Bereiche ein:

Täterstrategien, Psychodynamiken der Opfer, Dynamiken in Institutionen sowie begünstigenden institutionellen Strukturen, Straftatbestände und weitere einschlägige rechtliche Bestimmungen, eigene emotionale und soziale Kompetenz, Handlungsleitlinien bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch.

Ziele der Schulung:

- Vermittlung grundlegender Informationen zu Gewalt und sexuellem Missbrauch
- Erkennen von Hinweisen auf Gewalt und sexuellem Missbrauch
- Stärkung der eigenen Handlungskompetenz beim Umgang mit entsprechenden Hinweisen
- Anleitung zu einem eindeutigen Verhalten und einer damit verbundenen Konfliktreduktion
- Aufbau einer inneren Haltung

Die Teilnahme an den Informations- und Schulungsveranstaltungen ist verpflichtend und erfolgt im Rahmen einer halbtägigen Veranstaltung durch entsprechend geschulte Multiplikatoren.

- Termin: Dienstag, 05.11.2013 ; 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Ort: Diözesanexerzitienhaus Johannisthal
Termin: Mittwoch, 27.11.2013; 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Ort: Diözesanexerzitienhaus Johannisthal
Termin: Mittwoch, 15.01.2014; 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof
Termin: Donnerstag, 30.01.2014; 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof
Termin: 11.02.2014; 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Ort: Dienstag, Bildungshaus Schloss Spindlhof

Eine gesonderte Einladung ergeht noch durch das Referat Pastorale Dienste/ Bildung.



Fortbildungsangebote für ReligionslehrerInnen, MitarbeiterInnen im pastoralen Dienst, Priester und Diakone, die Religionsunterricht erteilen

Ein breites Angebot hierzu finden Sie in den beiden Programmheften 2013/2014:

Fortbildungen zum Religionsunterricht

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Referat Schule/Hochschule
Weinweg 31
93049 Regensburg
Tel. 0941/597-1501
Fax 0941/597-1508
Email: schule@bistum-regensburg.de
www.schulreferat-regensburg.de

Neu!

Über sich hinauswachsen – Fortbildungen, Seminare und Feiern aus dem Bereich Schulpastoral

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Referat Schule/Hochschule
Abteilung Schulpastoral
Weinweg 31
93049 Regensburg
Tel. 0941/597-1573
Email: schulpastoral@bistum-regensburg.de
www.schulpastoral

TERMINÜBERSICHT
ALLER BERUFSÜBERGREIFENDEN VERANSTALTUNGEN



Oktober 2013

05.10.	Biblische Geschichten gestalten	S. 46
07.10.	Firmbewerber trifft Senior	S. 47
10.-11.10.	Traumatherapie nach L. Reddemann	S. 41
21.-23.10.	Aufbaukurs Bibliolog	S. 34
26.10.	Erstkommunion in der Pfarrgemeinde	S. 48

November 2013

	Basiskurs PSNV	S. 39-41
	Aufbaukurs Notfallseelsorge	S. 40
05.11.	Präventionsveranstaltung Missbrauch	S. 52
06.11.	Digitale Fotografie	S. 50-51
09.11.	Firmvorbereitung in der Pfarrgemeinde	S. 49
27.11.	Präventionsveranstaltung Missbrauch	S. 52

Januar 2014

	Aufbaukurs Krisenintervention	S. 40-41
	Erstkommunion in der Pfarrgemeinde	S. 48-49
15.01.	Präventionsveranstaltung Missbrauch	S. 52
24.-25.01.	Vernetzung Trauerbegleitung	S. 43
30.01.	Präventionsveranstaltung Missbrauch	S. 52

Februar 2014

	Firmvorbereitung in der Pfarrgemeinde	S. 49-50
11.02.	Präventionsveranstaltung Missbrauch	S. 52
18.-20.02	Theologische Fortbildung pastorale Berufe	S. 35-36

März 2014

10.-12.03.	Arbeit in der Pastoral - Update Theologie	S. 37
14.-15.03.	Fortbildung Kranken(haus)seelsorger	S. 44
26.03.	Ethische Argumente in der Kranken- und Altenpastoral	38-39
	Ins Altenheim gehen	S. 44-46
02.03.	Firmvorbereitung in der Pfarrgemeinde	S. 52
06.03.	Ethische Fragen in der Pastoral	S. 39-40

April 2014 19.-20.04.	Vernetzung Trauerbegleitung	S. 46-47
Mai 2014 20.-22.05.	Arbeit in der Pastoral - Praxiswerkstatt	S. 38
Juli 2014 14.-18.07.	Grundkurs Bibliolog	S. 33

VERANSTALTUNGEN ANDERER BILDUNGSTRÄGER

Zusammenstellung: Referat Pastorale Dienste/ Bildung
Diözesaner Fortbildungsbeauftragter
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Richard Ebner
Tel.: 0941/597-1043
Fax 0941/597-1044

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

„Orthodoxe Synagoge und liberal-jüdische Stadtführung“ - Studienfahrt nach München

Jüdisches Leben stand in der Geschichte Münchens fast immer unter politischer Spannung. Der Stadtrat räumte 1999 der orthodox-jüdischen Gemeinde einen repräsentativen Platz in der Stadtmitte ein und im März 2007 konnte das Gemeindezentrum eröffnet werden. Die neue Synagoge steht am St. Jakobsplatz, in direkter Nachbarschaft zu Marienplatz und Viktualienmarkt und nennt sich Ohel Jakob, das Zelt Jakobs.

Der Architekt Daniel Libeskind ist bereit, für die liberale Jüdische Gemeinde München, Beth Shalom, ein eigenes repräsentatives Gemeindezentrum zu planen. Damit rückt das liberale Judentum neu ins öffentliche Bewusstsein. Michael Petery erzählt auf dem Spaziergang zu wichtigen Punkten des gemeinsamen jüdischen Schicksals von den Unterschieden der beiden Bewegungen im Judentum.

Termin: 21.10.2013
9.30 Uhr - 18.25 Uhr (HBF Regensburg)
Ort: München Innenstadt
Kosten: 28,- EUR
Anmeldung: bis 08.10.2013 bei der KEB im Bistum Regensburg

Kooperationsveranstaltung mit dem EBW und der Bibelpastoralen Arbeitsstelle im Bistum Regensburg



„Transparente Moschee, moderner Islam“ - Studienfahrt zur Islamischen Gemeinde Penzberg

Das islamische Zentrum im bayerischen Oberland existiert seit mehr als 15 Jahren. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Gemeinde liegt darin, die Integration der Mitglieder zu fördern. Das Islamische Forum versteht sich als eine Einrichtung der Begegnung, des Austausches und der Kommunikation der Religionen und Kulturen. Die Begegnung mit dieser muslimischen Gemeinschaft, die um gesellschaftliche Teilhabe in Bayern kämpft, ist beeindruckend.

Die in ihr gelebte Transparenz zeigt sich sowohl in der wunderschönen Architektur als auch in der multinationalen Zusammensetzung der Mitglieder und des Vorstandes.

Termin: 26.10.2013; 7.30 Uhr - 19.15 Uhr (HBF Regensburg)
 Ort: Penzberg, Münchner Oberland
 Kosten: 38,- EUR
 Anmeldung: bis 16.10.2013 bei der KEB im Bistum Regensburg

Kooperationsveranstaltung mit dem EBW und der Bibelpastoralen Arbeitsstelle im Bistum Regensburg



„Chanukka feiern“ - interreligiöser Bildungs- und Festabend

Für Juden sind ganz verschiedene Bedeutungen mit dem Chanukka-Fest verknüpft. Für manche ist es ein besinnliches Lichterfest in einer dunklen Jahreszeit. Für andere ist es das Symbol nationaler Befreiung und militärischer Stärke oder auch nur eine Woche fettes Essen, um an das Öl in der Lampe zu erinnern. Und es ist ein Kinderfest mit Geschenken, Kreisspielen und Süßigkeiten.

Neben den Festbräuchen wird uns der liberale Jude Michael Petery aus München in die dahinterstehenden Erzählungen aus der Geschichte des Volkes Israel einführen. Aus christlicher Sicht können wir Anregungen erhalten für das freudige Gottvertrauen, das bei dieser Gelegenheit gefeiert wird.

Termin: 02.12.2013; 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
 Ort: Haus Werdenfels
 Kosten: 25,- EUR; Übernachtung im Anschluss ist möglich
 Anmeldung: bis 20.11.2013 bei der KEB im Bistum Regensburg

Kooperationsveranstaltung mit der Bibelpastoralen Arbeitsstelle im Bistum Regensburg



„Existentielle Lebensfragen im Alten Testament“ - Bibelkurs mit interreligiösen Elementen

In diesem Kurs wird den Verbindungslinien zwischen biblischen Texten und den Teilnehmenden heute nachgespürt. In der Beschäftigung mit dem dicht gewebten, szenen- und personenreichen Gesamterzählwerk bleibt nicht aus, von der Bibel als Weltliteratur fasziniert zu sein und sich an ihrer bildreichen, oft leidenschaftlichen Sprache zu freuen. Literarische und kunsthistorische Erkenntnisse ebnen den Weg zum fundierten Verstehen der biblischen Texte. Die Sichtweise eines liberalen Juden ermuntert zum Blick über den innerchristlichen Teller- rand hinaus.

Die theologischen Hauptlinien des Alten Testaments stehen im Mittelpunkt und werden mit fünf existenziellen Fragestellungen von Menschen des 21. Jahrhunderts in Beziehung gebracht. Mit Methoden moderner Bibelarbeit werden die Leit motive der alttestamentlichen Texte miteinander erarbeitet: sie geben Trost und fordern zugleich heraus. Die Deutung für die je eigene Lebenssituation wird mit dieser Annäherung vorbereitet.

- Termin: 31.01. - 02.02.2014
„Gott, du mein Gott, dich suche ich“ (Ps 63,2) -
Kraftquellen des Glaubens
- Termin: 07.03. - 08.03.2014
„Ich weiß, dass mein Eröser lebt“ (Ijob 19,25) -
Sehnsucht nach Frieden - Konfliktlösungsmodelle
- Termin: 11.04. - 12.04.2014
„Wo du hingehst, dahin gehe auch ich“ (Rut 1,16) -
Festhalten an Traditionen - Aufbrechen zu Neuem
- Termin: 09.05. - 10.05.2014
„Bis ihr grau werdet, will ich euch tragen (Jes 46,3f) -
Bilder von Gott
- Termin: 27.06. - 29.06.2014
„Wenn bei dir ein Fremder lebt...“ Lev (19,33) -
Gastfreundschaft als Freundschaft mit Gott
- Referenten: Dr. Reinhold Then, Bibelpastorale Arbeitsstelle; Beate Eichinger,
KEB im Bistum; Gerhard Bauer, Pastoralreferent; Michael Petery,
Jewish-Renewal-Gemeinschaft Beth Avraham
- Ort: Haus Werdenfels

Kosten: Modul 1 und 5: 90,- EUR

Modul 2, 3, 4: 75,- EUR

Die Kursreihe kann als Gesamtpaket oder in Einzelbausteinen gebucht werden.

Anmeldung: bis 15.01.2014 bei der KEB im Bistum Regensburg



Nähere Informationen und Anmeldung

KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V.

Spindlhofstr. 23, 93128 Regensburg

Tel. 09402/94770

Email: erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de

„Ohne Pics glaub ich nix!“ Der Wandel vom Wort zum Bild als Herausforderung für die kirchliche Jugendarbeit – Studientagung für Jugendseelsorge

Bilder und Videos prägen den Alltag nicht nur junger Menschen: Ob in der TV-Werbung, auf Wahlplakaten oder in den sozialen Netzwerken, überall kommt die entsprechende Botschaft mehr im Bild denn als Text daher. Da Jugendliche die Vorreiter dieser Entwicklung waren, hat der Wandel vom Wort zum Bild (Iconic Turn) schon jetzt die Jugendarbeit verändert. Unsere Glaubwürdigkeit – sowohl allgemein im pädagogischen Sinn als auch speziell im kirchlichen Kontext entscheidet sich mehr und mehr auch an unserem ästhetischen Auftreten. Neben das diakonische Engagement ist also die Performance getreten.

Die Vorträge dieser Tagung werden dieses Phänomen natürlich auch kritisch hinterfragen. Klar ist aber, dass sich die kirchliche Jugendarbeit der Herausforderung des Iconic Turn stellen muss. Dass durch einen neuen Focus auf Ästhetik und Performance die kirchliche Jugendarbeit nicht nur für die Jugendlichen „schöner“ wird sondern für alle Beteiligten, wird in den Werkstätten und dem ganzen Rundum-Programm der diesjährigen Studientagung sichtbar werden.

Termin: 18.11.2013; 14.00 Uhr – 20.11.2013; 13.00 Uhr

Ort: Jugendbildungsstätte Windberg

Zielgruppe: Alle pastoralen Berufe, hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der kirchlichen Jugendarbeit und bei anderen Trägern bzw. Einrichtungen der Jugendpastoral und alle Interessierten

Anmeldung: bis 04.11.2013

Nähere Informationen und Anmeldung

Bischöfliches Jugendamt

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2265; Fax 0941/597-2299

Email: jugendamtsleitung@bja-regensburg.de

www.bja-regensburg.de



Mit Kompetenz und Würde das Wort Gottes verkünden – Lektorenschulung für Pfarreien

Als Lektor/in sind Sie im Gottesdienst aktiv beteiligt. Mit Ihrem Interesse an der frohen Botschaft und sorgfältigem Lesen tragen Sie entscheidend zur Verkündigung bei. Sie können viel dafür tun, dass die Gottesdienstbesucher etwas von der Schriftlesung in ihren Alltag mitnehmen können.

Durch die Lektorenschulung erhalten Sie Hilfen für den richtigen Umgang mit Lesungen:

- Wie bereite ich mich auf eine Lesung vor?
- Wie kann ich einen Text gut vortragen?
- Wie kann ich die Sätze im Text gut einteilen?
- Muss ich in die Gemeinde schauen?

Neben diesen Fragen zur Lesepraxis erhalten Sie Informationen zur liturgischen Einbettung der biblischen Texte, Hinweise zum theologischen Zusammenhang und zur Bedeutung des Lektorendienstes seit dem zweiten Vatikanischen Konzil. Alt- und neutestamentliche Texte werden in ihrer Verschiedenartigkeit vorgestellt und die Herausforderungen beim Lesen geübt.



Die Passion lesen – Herausforderung und Anspruch an die Lektoren

In der Heiligen Woche müssen die Lektorinnen und Lektoren mit den umfangreichen Lesungen eine anspruchsvolle Aufgabe bewältigen. Die Passion am Palmsonntag und am Karfreitag soll Jesu Verurteilung und Kreuzigung vor Augen führen. In dieser szenischen Handlung kommen verschiedene Personen zu Wort – scheinbar eine ideale Voraussetzung, um die Passion mit verteilten Rollen zu lesen. In vielen Pfarreien wird dies so praktiziert. Aber: eignet sich der Text wirklich dafür? Und wenn ja, worauf sollten Sie als Lektorin und Lektor achten?

Die Johannespassion bzw. die der anderen Evangelisten soll die Gläubigen erinnern, wach halten und berühren. Um die Texte angemessen vorzutragen, ist eine sorgfältige Vorbereitung sinnvoll und notwendig. Folgenden Fragen wird dabei nachgegangen:

- Wie kann ich das Geschehen lebendig wiedergeben, ohne dass es theatralisch wirkt?
- Wie sprechen die einzelnen Personen: Jesus, Pilatus, das Volk, etc.?
- Welcher Sprecher eignet sich für welche Rolle?

- Wie können die Dialoge und die Rolle des Erzählers gut vorgetragen werden?
- Wie kann ein einzelner Lektor den Text ansprechend vortragen?

Die Lektorinnen und Lektoren erhalten zunächst Hinweise zur Notation des Textes im Lektionar. Sie werden angeleitet, die Handlungen und Bilder im Text herauszuarbeiten. Besondere Beachtung findet das dialogische Sprechen. Bezüge und Hinweise zum Vortrag der Lesungen in der Karwoche runden die Schulung ab.

Referenten: Dr. Lioba Faust, Lehrbeauftragte am Priesterseminar St. Wolfgang, Regensburg

Pfarrer Matthias Effhauser, Rundfunkbeauftragter der Diözese Regensburg

Termine: In der Regel Samstagvormittag in Abstimmung zwischen Pfarrei und Referenten

Ort: in der Pfarrei vor Ort

Zielgruppe: Alle Lektoren/innen und Interessierte aller pastoralen Berufe

Nähere Informationen und Anmeldung

Dr. Lioba Faust

Spindlbachweg 2, 93059 Regensburg

Tel. 0941/2983718

Email: faust@lektorenschulung.de

www.lektorenschulung.de



HAUS WERDENFELS

„Geh einher vor meinem Antlitz! Sei ganz!“ (Gen 17,1) - Bibliodrama - ein intensiver Weg ganzheitlicher Bibelarbeit

Beim Bibliodrama geht es darum,

- das Wort Gottes „Fleisch werden“ zu lassen,
- sich einzulassen auf die Pendelbewegung „vom Leben zur Bibel, von der Bibel zum Leben“,
- in Bewegung kommen - zu sich selber, aufeinander zu, zu Gott hin ...

Leitung: Gerhard Gigler; Sr. Adelind Schächtl

Termine: 06.09. - 10.09.2013

13.01. - 17.01.2014

05.03. - 08.03.2014

14.07. - 18.07.2014



Zeitmanagement und Selbstorganisation - Vertiefungskurs - Effektives Planen und Arbeiten

Dieser Kurs ist speziell konzipiert für alle, die den Grundkurs Zeitmanagement und Selbstorganisation mitgemacht haben und sich eine Fortsetzung und Vertiefung des Kurses wünschen.

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Zeit für geistliche Vertiefung unseres Lebens und Arbeitens
- Selbstmotivation und Gefährdungen, die zu Burn-out führen
- PC-gestützte Verwaltung von Pfarreiengemeinschaften und elektronisches Zeitmanagement

Das Seminar wird sich stark an den Wünschen der Teilnehmer/innen orientieren.

Leitung: Pfr. Günter Lesinski, Johannes Holz

Termin: 14.10. - 18.10.2013

„Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden“ (H. Hesse) Seminar zur Pastoral mit älteren und alten Menschen

Inhalte des Kurses:

- Gerontologische Grundkenntnisse
- Seniorenpastoral in Theorie und Praxis
- Die Person des Seelsorgers/der Seelsorgerin in der Seniorenpastoral

Arbeitsweise:

Theorie, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeit

Angebot von gemeinsamen geistlichen Zeiten zur spirituellen Vertiefung

Leitung: Dr. Renate Wieser, Akad. Gerontologin

Termin: 14.10. -18.10.2013



Träume ... Träume ... Träume ... - „Traum ist ein Stück vom Leben“ (R.M. Rilke)

Inhalte:

- Träume als Wegweiser zum Leben entdecken
- Für Gottes Sprache in den eigenen Träumen hellhörig werden
- Gestaltpädagogisch und psychodramatisch mit eigenen Träumen arbeiten

Leitung: Sr. Adelind Schächtl; Irene Reß

Termin: 15.11. - 17.11.2013



Zeitmanagement und Selbstorganisation - Effektives Planen und Arbeiten

Wer in seinem Seelsorgedienst immer wieder in Zeitnot gerät und spürt „meine Zeit ist gefüllt, aber nicht erfüllt“ ist herzlich eingeladen. Es geht um verbessertes Zeitmanagement und Büroorganisation, Zielorientierung und Prioritätenfindung. Neben Anleitungen und Impulsen zu einem effektiveren Arbeitsstil wird Gelegenheit sein, die eigene Lebens- und Arbeitskultur unter den Augen Gottes in den Blick zu nehmen, um zu spüren, wo ER mich zu neuem Leben befreien möchte.

Leitung: Pfr. Günter Lesinski
 Termine: 18.11. - 22.11.2013
 13.01. - 17.01.2014
 30.06. - 04.07.2014
 17.11. - 21.11.2014



Mitarbeiter/innen führen und leiten

Dieser Kurs ermuntert dazu, die „Chefrolle“ bewusst anzunehmen und kompetent damit umzugehen. Im Einzelnen geht es um Delegation von Verantwortung, Motivation der Mitarbeiter/innen, Dienstgespräch, Feedback, Kritikgespräch ...

Leitung: Michael Konrad Reis
 Termin: 18.11. - 22.11.2013

Leitung: Pfr. Günther Lesinsky; Sr. Adelind Schächtl
 Termin: 17.03. - 21.03.2014



Sich selbst vertrauen – Umgang mit Körper, Sprache, Lampenfieber

Für den überzeugenden öffentlichen Auftritt brauchen wir Selbstvertrauen. Nur wenn wir an uns selbst glauben und von unseren Themen überzeugt sind, können wir auch andere überzeugen.

In diesem Seminar erarbeiten wir uns Handwerkszeug, das uns hilft, Stimme, Sprache und Körpersprache authentisch einzusetzen.

Methoden: Praktische Übungen, kleine Theorieeinheiten, Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeit.

Leitung: Bettina Theißen, Schauspielerin und Dozentin in Berlin

Termin: 13.01. – 17.01.2014



NLP – Hilfe für die Seelsorge, Schule und Gemeinde

NLP ist auf die praktischen Bedürfnisse des Alltags zugeschnitten und herangereift zu einer Schule für Kommunikation, Entfaltung und Selbstmanagement. Gleichzeitig bietet es Handwerkszeug für alle, die mit Menschen arbeiten, um gelingend und förderlich in Kontakt treten zu können.

NLP soll in diesem Kurs als Kommunikations- und Veränderungsmodell für den pastoralen Alltag wie auch für die persönliche Weiterentwicklung handlungsorientiert und praxisnah vermittelt werden.

Fragen, die den Kurs u.a. begleiten:

- Wie schaffe ich eine hilfreiche Gesprächsatmosphäre?
- Wie kann ich in Gesprächen strukturiert und systematisch vorgehen?
- Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um?
- Wie setze ich Sprache und ihre Muster sinnvoll ein?
- Wie schärfe ich meine Wahrnehmungen?

Leitung: Christine Seufert

Termin: 13.01. – 17.01.2014



Um Gottes willen über Filme reden? – Anleitung zum Einsatz von bewegten Bildern in Exerzitien und Pastoral

Das Seminar ist zweigeteilt: Im ersten Teil geht es um das Erleben von Film-Exerzitien. Diese Tage folgen dem Rhythmus von Film und Gebet, Besinnung und Gespräch. Im zweiten Teil geht es um weitere Veranstaltungsformen und Methoden des Filmeinsatzes.

Leitung: Dr. Thomas Kroll, Leiter von Film-Exerzitien, Mitglied der kath. Filmkommission, Leiter von „Atrium Kirche“ in Bremen

Termin: 16.02. – 21.02.2014



„Salz in der Gruppe“ – Hilfen aus der ignatianischen Spiritualität für Frauen und Männer in kirchlichen Gremien und Gruppen

„Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Familiengottesdienst- oder Eine-Welt-Kreise usw. sind Orte geistlichen Lebens in der Gemeinde.“ Diese These würden viele Mitglieder solcher Gruppen vermutlich nicht gleich unterschreiben. Geht es in den kirchlichen Gremien und Gruppen doch zunächst einmal um die verantwortungsvolle Ausübung von Ämtern und Diensten. Nicht wenigen aber fehlt ein geistliches „Mehr“ im Miteinander und bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Um diese geistliche Dimension geht es in diesem Seminar.

Leitung: Wolfgang Zecher; Elisabeth Langner

Termin: 24.02. – 28.02.2014



„Motivieren ohne anzutreiben“

Als Führungskraft bewege ich andere, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Verstehe ich, was andere antreibt? Kenne ich meine eigene Motivation? Respektiere ich die Beweggründe anderer für die Ausübung ihres Berufes?

Es gilt, Unterschiede zu respektieren und die Fähigkeiten der MitarbeiterInnen wertzuschätzen. Dies ist eine der Grundlagen für eine „gute“ gesundheitsfördernde Führung.

Andererseits gilt es, Grenzen zu setzen und eine gute Konfliktkultur zu pflegen, um so der Gesundheit von Teams und der einzelnen Mitarbeiter zu dienen.

Arbeitsweise:

Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, Verbindung der Thematik mit dem eigenen beruflichen Alltag.

Leitung: Susanne Hirmer

Termin: 24.02. - 28.02.2014



Mit Schwierigkeiten konstruktiv umgehen ..."

Der Kurs zeigt Wege auf, mit schwierigen Situationen (z.B. Konflikten mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, Vorgesetzten, Gemeindemitgliedern ...) besser zurechtzukommen und wirksam zu intervenieren. Er gibt Methoden an die Hand, Teamentwicklung zu fördern.

Bei diesem Kurs wird hauptsächlich fallorientiert gearbeitet, d.h. konkrete Erfahrungen der Teilnehmer/innen werden aufgegriffen und bearbeitet.

Leitung: Mag. Josef Lugmayr

Termin: 24.02. - 28.02.2014



Die Zeit „anhalten“ - zur Mitte kommen - Zeitmanagement und Büroorganisation / Seminar für Pfarrsekretär/innen

Dieser Kurs dient der Bildung und Besinnung. Neben ganz praktischen Informationen und Übungen, um mit der übertragenen Aufgabe besser zurechtzukommen, wird es Impulse geben und wird Zeit sein, der Frage nachzugehen: Wie bringe ich Glauben und Leben zusammen, wie kann ich aus dem Glauben Kraft schöpfen?

Leitung: Johannes Holz; Angelika Göstl, Dipl. Verwaltungsfachwirtin (FH), Erwachsenenbildnerin M.A.

Termin: 24.02. - 28.02.201

Begleiten in der Trauer - Christliche Hoffnung als Hilfe auf dem Trauerweg

Dieser Kurs will fachliche und persönliche Kompetenzen von Seelsorger/innen zur Begleitung Trauernder fördern. Thematische Schritte werden sein: Trauer beschreiben, verstehen, deuten und Trauernden begegnen

Leitung: Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh, Supervisor (DGSv);
Dr. Sabine Holzschuh, Dipl. Theol., Soz.päd.

Termin: 17.03. - 21.03.2014



Einfach(er)e Seelsorge

In einem ersten Schritt geht es um eine nüchterne Bestandsaufnahme der gegenwärtigen kirchlichen und pfarrlichen Situation. Die Frage nach Wesen und Ziel kirchlicher Seelsorge schließt sich in einem zweiten Schritt an, damit in einem dritten Schritt ganz konkret nach neuen persönlichen und amtlichen Gewichtungen in der Pfarrpastoral gesucht werden kann.

Neben einer pastoraltheologischen Fundierung zielt der Kurs auf eine geistliche Erneuerung der Pfarrseelsorge ab, die nicht mit dem Ende des Kurses abgeschlossen sein soll.

Leitung: Prof. Dr. Hubert Windisch

Termin: 17.03. - 21.03.2014



Enneagramm und christliche Spiritualität

Das Enneagramm verbindet psychologisches und spirituelles Lebenswissen. Als Instrument zur Selbstwahrnehmung und Orientierung lenkt es unsere Achtsamkeit auf unser Verhalten und unsere Motive. So werden wir uns selber besser verstehen und anderen gegenüber toleranter werden. Das Enneagramm kann Anstoß sein, in der Gegenwart Gottes einen heilsamen Weg von Wachstum, Befreiung und Entwicklung zu wagen.

Leitung: Klaus Stemmler
Termin: 31.03. - 04.04.2014



„Gott feiern – Beten mit Leib und Seele“

Meditatives Tanzen – Kurse I – IV für Anleiter/innen

Zu dieser Seminarreihe sind alle eingeladen, die in Gemeinde, Schule oder Erwachsenenbildung diese Form gemeinschaftlichen Betens und Feiern anleiten wollen oder auch schon erproben. Teilnehmen können auch Männer und Frauen, die meditatives Tanzen als Ausdruck und Hilfe ganzheitlich gelebten Glaubens und Betens vertiefen wollen.

Inhalte:

- Bewegungsformen, Körperhaltungen, Gebetsgebärden
- Meditatives Tanzen und Feiern von Gebetszeiten
- Arbeiten mit Symbolen und Themen des Kirchenjahres
- Anleitungshilfen und Reflexion des eigenen Tuns

Leitung: Sr. Adelind Schächtl
Kurs I: 19.06. - 22.06.2014 (nächster Starttermin)



Weggottesdienste zur Erstkommunion

Viele sind auf der Suche nach einem neuen Weg in der Erstkommunionvorbereitung. Gefragt ist ein Weg, auf dem Kinder nach und nach in die Feier der Eucharistie „eingeführt“ werden können und zwar „leibhaftig“. Weggottesdienste beschreiten diesen Weg.

Leitung: Pfarrer Peter Scheiwe; Gemeindereferent Ludger Büngener
Termin: 30.06. - 04.07.2014



Krankenseelsorge

Inhalte:

- Wie mir Seelsorge an den Kranken und Sterbenden leichter fällt und ich dabei innerlich viel gewinnen kann
- Wie ich meine eigenen Grundbedürfnisse und die des Kranken besser erkenne
- Wie Jesus mit den Kranken umgegangen ist und was ich von ihm lernen könnte
- Welche pastoralen „Arbeitshilfen“ sich im Umgang mit den Kranken bewährt haben
- Wie ich mich selber auf Krankheit und Sterben innerlich vorbereiten kann

Der Krankenseelsorgekurs ist vor allem für Pfarrseelsorger und Frauen in der Krankenseelsorge gedacht, zu ihrem Dienst am Krankenbett in der Pfarrei und im Krankenhaus.

Leitung: Prälat Norbert Busch

Termin: 14.07. - 18.07.2014



Seminar für PfarrsekretärInnen

Neue Kraft aus dem Glauben zu schöpfen, Einüben einer gelingenden Kommunikation und zudem auf einem guten fachlichen Weg zu sein, sind die Hauptthemen dieses Seminars. Es geht also um geistliche Neuorientierung und zugleich um eine berufliche Weiterbildung.

Arbeitsweise:

Impulse, Einzelbesinnung und Gebet, Einzel- und Gruppenarbeit, Gesang und meditativer Tanz.

Leitung: Ursula Scheid

Termin: 14.07. - 18.07.2014



Anmeldung und weitere Informationen zu allen Kursen

Diözesan-Exerzitenhaus Werdenfels
Waldweg 15, 93152 Nittendorf-Eichhofen

Tel. 09404/9502-0; Fax 09404/9502-950

Email: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de
www.Haus-Werdenfels.de



THEOLOGISCHE UND PASTORALE FORTBILDUNG - FREISING

EINZELKURSE OKTOBER 2013 - JULI 2014

In Lebensfragen beraten - Aufbaukurs zum seelsorglichen Gespräch

Referent: Prof. Dr. Isidor Baumgartner

Termin: 04.11. - 07.11.2013

Anmeldung: bis 03.10.2013



Aufbruch und Bewegung - Männerleben heute

Referenten: Erzbischof Dr. Ludwig Schick; Prof. Dr. Paul M. Zulehner

Kursleitung: Dr. Andreas Ruffing; Ernst Würschinger und verschiedene
Workshopleiter

Termin: 05.11. - 07.11.2013

Anmeldung: bis 03.10.2013



Die Kunst des Weglassens - Achtsam und kraftvoll in Gremien entscheiden

Referenten: Mag. Thomas Berger-Holzknacht; Elsbeth Caspar; Theres Spirig-
Huber

Termin: 19.11. - 22.11.2013

Anmeldung: bis 19.10.2013



Gnade, Sünde,... – Fremdworte des Christlichen

Referent: Dr. Gotthard Fuchs
 Termin: 25.11. – 28.11.2013
 Anmeldung: bis 25.10.2013



Matthäus 2014 – Bibeltheologische Impulse zum Lesejahr A

Referent: Dr. Reinhold Reck
 Termin: 13.01. – 16.01.2014
 Anmeldung: bis 15.12.2013



„Zu fragmentarisch ist Welt und Leben!“ – Von Um-, Ab- und Aufbrüchen in der Biografie

Fortbildung für Diakone im Zivilberuf

Referent: Konrad Habberger
 Kursleitung: Hans Eder
 Termin: 17.01.2014 (18.00 Uhr) – 19.01.2014 (13.00 Uhr)
 Anmeldung: bis 15.12.2013

Franz von Assisi – Ein „Stresstest“ für diakonale Spiritualität?

Fortbildung für Diakone im Zivilberuf

Referent: P. Dr. Cornelius Bohl OFM
 Kursleitung: Hans Eder
 Termin: 11.07.2014 (18.00 Uhr) – 13.07.2014 (13.00 Uhr)
 Anmeldung: bis 11.06.2013



Gemeinden gründen – Eine Werkstatt zum Aufatmen und Anpacken

Referent: Peter Hundertmark
Termin: 03.02. – 06.02.2014
Anmeldung: bis 03.01.2014



Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes – Einführung in die Notfallseelsorge

Referenten: Alexander Fischold; Dr. Andreas Müller-Cyran
Kursleitung: Hermann Saur
Termin: 03.02. – 07.02.2014
Anmeldung: bis 03.01.2014



Paradiesische Aussichten: Eine Wirtschaft, die dem Gemeinwohl dient Für ein gerechtes und solidarisches Wirtschaften.

Fortbildung für Arbeitnehmerpastoral
Referenten: Gitta Walchner; Simon Katz; Prof. Dr. Franz Segbers
Kursleitung: Charles Borg-Manche
Termin: 10.03. – 14.03.2014
Anmeldung: bis 10.02.2014



Bei sich ankommen –
Tourismus und Freizeit als Orte moderner Sinnsuche
Touristische und pastorale Grundlagen der Tourismusseelsorge

Referenten: Prof. Dr. Harald Pechlaner; Dr. Wunibald Müller
Kursleitung: Herbert Konrad
Termin: 25.03. – 27.03.2014
Anmeldung: bis 25.02.2014



Sprachkunst, Seelsorge und Verkündigung in der Schule der
Poesie

Referent: Prof. Dr. Erich Garhammer
Autor: Hanns-Josef Ortheil
Termin: 31.03. – 03.04.2014
Anmeldung: bis 28.02.2014



„Kein Gott von Toten, sondern von Lebendigen“ (Mk 12,27) –
Bibeltheologische Fortbildung

Referent: Dr. Klaus Fischer
Termin: 31.03. – 04.04.2014
Anmeldung: bis 28.02.2014



Neues aus Theologie und Pastoral

Referenten: Prof. Dr. Dorothea Sattler; Abt Theodor Hausmann OSB;
Prof. Dr. Joachim Kügler; Prof. Dr. Mathias Rohe

Termin: 05.05. - 09.05.2014

Anmeldung: bis 05.04.2014



Kirche - Kunst - Verkündigung

Referenten: Prof. Dr. Peter B. Steiner, P. Karl Kern SJ

Termin: 12.05. - 16.05.2014

Anmeldung: bis 12.04.2014



Wirksam moderieren!

Visuelle und lösungsorientierte Impulse

Referent: Reinhold Rabenstein

Termin: 23.06. - 25.06.2014

Anmeldung: bis 23.05.2014



Metamorphosen, oder:

Wo sich die neue Gestalt der Kirche entpuppt

Referent: Dr. Bernhard Spielberg

Termin: 02.07. - 04.07.2014

Anmeldung: bis 02.06.2014



MEHRTEILIGE KURSE 2013/2014

Traumland Intensivstation V – Als Seelsorger zwischen den Welten

Referenten: Thomas Kammerer, Peter Ammann
 Einführungswoche: 04.11. – 08.11.2013
 Praxisreflexion: 17.03. – 21.03.2014
 Anmeldung: bis 20.09.2013



Ehe- und Familienpastoral Berufsbegleitende Weiterbildung 2014 – 2015

in Zusammenarbeit mit den Ehe- und Familienreferaten der bayerischen Bistümer und der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. (AKF)

Kursleitung: Robert Benkert; Wolfgang Eichler

Grundkurs: 10.02. – 14.02.2014
 Referenten: Dr. Armin Bettinger; Dr. Jörg Althammer; Prof. Dr. Christian Bauer
 Projekttreffen: 05.05. – 06.05.2014
 Referent: Dr. Robert Ochs
 1. Einheit: 29.09. – 01.10.2014
 Referent: Helmut Höfl
 2. Einheit: 19.01. – 21.01.2015
 Referentin: Dr. Sivia Habringer-Hagleitner
 3. Einheit: 20.04. – 22.04.2015
 Referent: Dr. Rudolf Häselhoff

Anmeldung: bis 10.01.2014



Seelsorger/in sein für viele Gemeinden – Herausforderungen und Aufgaben in großen pastoralen Räumen

Referenten: Andrea Schmid; Dr. Johannes Panhofer

Kursleitung: Dr. Rudolf Häselhoff

1. Einheit: 19.02. – 21.02.2014

2. Einheit: 30.06. – 02.07.2014

Anmeldung: bis 19.01.2014



Entdecken – begleiten – wertschätzen Ehrenamt an der Schnittstelle von Charisma und Sozialraum Kurs für alle Berufsgruppen zur Zusatzqualifikation „EhrenamtsentwicklerIn“

Kursleitung: Dr. Ursula Schell

1. Einheit: Grundlagen und Erfahrungen

Referent: Prof. Dr. Peter Neuner

Termin: 03.02.– 05.02.2014

2. Einheit: „Das innere Feuer“ – Berufung und Motivation

Referentin: Dr. Dorothea Steinbach

Termin: 24.06. –26.06.2014

3. Einheit: Wertschätzende Arbeitskultur

Referentin: Dr. Gerlinde Wouters

Termin: 10.11. – 12.11.2014

Anmeldung: bis 03.01.2014



FORTBILDUNGSMODULE 2013/2014

Biografiearbeit in der Seelsorge

Lebensschätze heben
Referent: Konrad Habeger
Termin: 20.01. - 22.01.2014
Anmeldung: bis 15.12.2013

Lebensschätze heben
Referentin: Adelheid Widmann
Termin: 02.06. - 04.06.2014
Anmeldung: bis 02.05.2014



Fortbildungsmodule

„ALTER-native - Qualität in der Seniorenpastoral“

Selbst die Senioren sind nicht mehr die alten ... - Seniorenpastoral in Gemeinden

Referenten: Monika Heilmeier-Schmittner; Cornelia Schreer; Peter Bromkamp
Kursleitung: Michael Schmidpeter
Termin: 17.02. - 20.02.2014
Anmeldung: bis 17.01.2014

Was willst Du, dass ich dir tue? - Seelsorgliche Begleitung geriatrischer Patienten

Referenten: Margaritta Nietbauer; Dr. med. Erhard Bauer; Dr. Dietrich Hasse und Team
Kursleitung: Paul März
Termin: 08.07. - 10.07.2014
Anmeldung: bis 08.06.2014

Das Gesamtprogramm, nähere Informationen bzw. ausführliche Kursbeschreibungen und Anmeldung

Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung
Domberg 27, 85354 Freising

Tel. 08161/181-2222; Fax 08161/181-2187

Email: Institut@TheologischeFortbildung.de
www.TheologischeFortbildung.de

BERATUNGSDIENSTE IM BISTUM REGENSBURG

Priesterseelsorge im Bistum Regensburg

Nach den Dokumenten der Kirche sind für alle Phasen der Priesterbildung drei Dimensionen grundlegend:

- das geistliche Leben und die menschliche Reifung,
- die theologische Bildung,
- und die pastorale Befähigung.

Die Priesterseelsorge weiß sich naturgemäß besonders der ersten Dimension verpflichtet. Sie hat die Lebens- und Arbeitssituation der Priester unserer Diözese im Blick und will in einer Zeit des Umbruchs stützende Weggemeinschaft anbieten.

Dazu sind verschiedene Formen persönlicher Begleitung möglich: Geistliche Begleitung, Beichte, Besuch, Briefwechsel, Telefonat, Gebet füreinander, Beistand in Krisensituationen...

Ebenso gehören Vorträge bei Dekanatskonferenzen und die Durchführung von Einkehrtagen und Exerzitien zu unseren Aufgaben.

Kontakt

P. Dr. Martin Bialas, Priesterseelsorger
Miesberg-Allee 16, 92521 Schwarzenfeld, Tel. 09435/2813 oder
Markusstr. 29, 93051 Regensburg, Tel. 0941/99970

Gottfried Dachauer, na. Priesterseelsorger
Pfarrgasse 1, 93104 Riekofen, Tel. 09480/90040
Email: gottfried-dachauer@web.de



Geistliche Begleitung für pastorale Dienste in der Diözese Regensburg

Die Geistliche Begleitung für pastorale Dienste ist dem Referat Pastorale Dienste zugeordnet und richtet sich an die pastoralen Mitarbeiter/innen der Diözese.

Geistliche Begleitung

lebt vom Vertrauen in die persönliche Führung eines jeden Menschen durch Gottes Geist. Lebensziel und -aufgabe ist es, dieses Werben und Rufen des Geistes immer wieder neu wahrzunehmen und sich mehr und mehr für sein Wirken

zu öffnen. Von besonderer Bedeutung ist dies für alle, die im Dienst der Seelsorge stehen.

Das Angebot

der Geistlichen Begleitung eröffnet Räume und Zeiten, in denen die Mitarbeiter/innen ihr Leben in seinen Höhen und Weiten, Engen und Tiefen im Licht des Glaubens wahrnehmen, deuten und zur Entfaltung bringen können.

Das geschieht in folgenden Bereichen:

- geistliche Einzelbegleitung
- geistliche Begleitung in kleinen Gruppen
- Besinnungstage, Besinnungswochenenden, Gebetszeiten, Exerzitien ...

Geistliche Begleitung ist sinnvoll

- als punktuelle oder kontinuierliche Begleitung, um achtsam den eigenen Lebens- und Glaubensweg zu gehen und persönlich und geistlich zu wachsen
- in Entscheidungssituationen, bei Krisen oder Übergängen, um Orientierung zu finden und Klarheit zu gewinnen
- bei Erfahrung von Routine oder Leere, um der Sehnsucht nach „Mehr“ Raum zu geben

Für die Geistliche Begleitung beauftragt

sind Pastoralreferent Bernhard Götz und Gemeindeferentin Maria Rehberger-Graf. Sie stehen auch für orientierende Gespräche gerne zur Verfügung. Zur Einzelbegleitung sind weitere qualifizierte Begleiter/innen bereit, die Priester unter ihnen auch zu Beichtgesprächen.

Kosten

Geistliche Begleitung für einzelne und in Gruppen ist ein grundsätzlich kostenloser Dienst der Diözese. Die Kosten der Veranstaltungen und die jeweilige Bezuschussung sind im Jahresprogramm der Geistlichen Begleitung geregelt.

Kontakt

Geistliche Begleitung für pastorale Dienste in der Diözese Regensburg

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

www.pastorale-dienste-regensburg.de/geistliche-begleitung.html

Bernhard Götz

Tel. 0941/597-2650; Fax 0941/597-2655

Email: bgoetz.geistbeg@bistum-regensburg.de

Maria Rehaber-Graf

Tel. 0941/597-2651; Fax 0941/597-2655

Email: mrehaber-graf.geistbeg@bistum-regensburg.de



Supervision – Coaching

Ich und mein berufliches Alltagsgeschäft

Beratungsstelle für Supervision und Coaching

Zielgruppen

Hauptamtliche pastorale und schulische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Priester
- Kapläne
- Ständige Diakone im Hauptberuf
- Pastoralassistenten/innen und Pastoralreferenten/innen
- Laitheologen/innen im diözesanen Dienst
- Gemeindeassistenten/innen und Gemeindereferenten/innen
- Religionslehrer/innen i.V. und Religionslehrer/innen i.K.
- Praktikanten/innen aller Berufsgruppen
- Lehrer/innen an Schulen der Schulstiftung der Diözese Regensburg

Supervisionsformen

- Einzelsupervision
- Gruppensupervision
- Leitungssupervision
- Live-Supervision

- Teamsupervision
- Kompaktsupervision

Supervision ist sinnvoll

- bei Übernahme einer neuen beruflichen Aufgabe
- bei neuen Konstellationen der beruflichen Zusammenarbeit
- zur Begleitung und Reflexion von Team-Prozessen
- in beruflichen Krisen
- in der Ausbildungszeit
- zur veränderten Schwerpunktsetzung nach vielen Berufsjahren

Finanzielle Regelung und Vorgehensweise

Siehe Homepage

Fachgruppe für Supervision und Coaching

Gerhard Gigler, Leiter der Beratungsstelle für Supervision, Tel. 0941/597-2630

Gertraud Bielmeier, Tel. 08721/911799

Dr. Magdalena Helmig, Tel. 0941/5674216

Dr. Wolfgang Holzschuh, Tel. 09402/500756

Sr. Adelind Schächtl, Tel. 09404/9502-24

Sigrid Stilp, 0961/4701101

Beratungsstelle für Supervision und Coaching

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7

93047 Regensburg

Tel. 0941/597-2630; Fax 0941/597-2635

Email: ggigler.supervision@bistum-regensburg.de

www.pastorale-dienste-regensburg.de



Gemeindeberatung in der Diözese Regensburg

Gemeindeberatung ist eine Einrichtung der Diözese Regensburg. Sie dient der Begleitung und Unterstützung von Pfarrgemeinden, anderer gemeindlicher oder diözesaner Gruppen, Gremien und Einrichtungen.

Hauptaufgabe der Gemeindeberatung ist es, den betroffenen Gruppen und Einrichtungen zu helfen, sich selber besser wahrzunehmen, den eigenen Weg zu finden und gemeinsam ein Ziel zu erreichen.

Wozu?

- um Veränderungsprozesse zu begleiten
- um Problemlösungsstrategien zu entwickeln
- um Ziele und Schwerpunkte klarer zu setzen
- um Geleistetes besser wahrzunehmen und zu schätzen
- um Pfarreiengemeinschaften bei der Umsetzung zu begleiten
- um Haupt- und Ehrenamtliche und ihre Teams zu fördern
- um Klärungshilfen bei Konflikten anzubieten
- um die Arbeitsweise zu überdenken und gegebenenfalls zu verändern

Für wen?

Für Pfarrgemeinden unserer Diözese und ihre Einrichtungen: Seelsorgeteams, Pfarrgemeinderäte, Sachausschüsse und Arbeitskreise, Kindergärten und andere soziale Einrichtungen, Vereine, Gruppen, Verbände, Kirchenverwaltungen etc.

Für alle anderen kirchlichen Einrichtungen: Dekanatskonferenzen, Leitungsteams, Bildungswerke, Jugendstellen, Ordensgemeinschaften etc.

Vorgehensweise

Erster Schritt ist die Anfrage bei der Gemeindeberatung.

Es erfolgt ein Vorgespräch: Was ist der Anlass zur Beratung? Welche Anliegen und Probleme stehen an? Welche Hilfe wird erwartet? Was soll die Beratung leisten?

Eine Vereinbarung wird vertraglich formuliert: Inhalte und Ziele, Bedingungen, Arbeitsweise und Dauer der Beratung, Kosten.

Die Beratung erfolgt vor Ort.

Der Beratungsprozess endet mit einem Auswertungsgespräch.

Wer berät?

Die Beratung erfolgt durch zwei Gemeindeberater, -beraterinnen, die dafür ausgebildet und von der Diözese bestellt sind. Sie haben mehrjährige Erfahrungen in verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern.

Kosten

Die Diözese trägt die Personal- und Fahrtkosten. Die zu Beratenden leisten einen Beitrag von

Kurztreffen:	80,- EUR
Halbtagesveranstaltungen:	100,- EUR
Tagesveranstaltung:	130,- EUR
Freitagabend-/Samstagveranstaltung:	200,- EUR

Kontakt

Reinhard Böhm, Dipl.Relpäd. (FH)

1. Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Tel. 08771/4070005

Email: reinhard.boehm@gb-regensburg.de

Bärbel Mader, Dipl.Relpäd. (FH)

2. Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung

Tel. 09231/82884

Email: mader-mak@freenet.de

www.gb-regensburg.de

TAGUNGSHÄUSER IM BISTUM REGENSBURG

Region Regensburg

- Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/597-2250; Fax 0941/597-2230
Email: dzo@bistum-regensburg.de
- Bildungshaus Schloss Spindlhof
Spindlhofstr. 23, 93128 Regenstau
Tel. 09402/9354-0; Fax 09402/9354-11
Email: info@schloss-spindlhof.de
Internet: www.schloss-spindlhof.de
- Haus Werdenfels
Waldweg 15, Eichhofen
93152 Nittendorf
Tel. 09404/9502-0; Fax 09404/8023
Email: Buero@Haus-Werdenfels.de
Internet: www.Haus-Werdenfels.de

Region Straubing-Deggendorf

- Erholungs- und Tagungshaus der Barmherzigen Brüder
Kostenz 1, 94366 Perasdorf
Tel. 09965/187-0; Fax 09965/187-102
Email: verwaltung@barmherzige-kostenz.de
Internet: www.barmherzige-kostenz.de
- Familienfreizeitzentrum Haus Tannenhof
Hirschsteinweg 6, 94379 St. Englmar
Tel. 09965/333; Fax 09965/810901
Email: info@caritas-haus-tannenhof.de
Anfragen: Diözesancaritasverband Regensburg
Tel. 0941/5021-126
- Jugendbildungsstätte Windberg
Pfarrplatz 22, 94336 Windberg
Tel. 09422/824-200; Fax 09422/824-123
Email: kontakt@jugendbildungsstaette-windberg.de
Internet: www.jugendbildungsstaette-windberg.de

- Benediktinerabtei Metten, Tagungshaus
Abteistr. 3, 94526 Metten
Tel. 0991/91080; Fax 0991/9108211
Email: Benediktinerstift-Metten@t-online.de
Internet: www.kloster-metten.de

Region Kelheim

- Tagungshaus der Benediktiner
Abt-Dominik-Prokop-Platz 1, 93352 Rohr/Ndb.
Tel. 08783/9600-0; Fax 08783/9600-22
Email: tagungshaus@kloster-rohr.de
Internet: www.kloster-rohr.de
- Benediktinerabtei Weltenburg
Gäste- und Seminarhaus St. Georg
Asamstr. 32, 93309 Kelheim/Do.
Tel. 09441/204-136; Fax 09441/204-137
Email: gaestehaus@kloster-weltenburg.de
Internet: www.kloster-weltenburg.de

Region Cham

- Kolping-Familienferienstätte Lambach
Lambach 1, 93462 Lam
Tel. 09943/522; Fax 09943/940710
Email: info@ferienhaus-lambach.de
Internet: www.familienhotel-lambach.de
- Kloster Strahlfeld - Haus der Begegnung
Am Jägerberg 2, 93426 Roding-Strahlfeld
Tel. 09461/9112-0; Fax 09461/9112-33
Email: begegnung.klosterstrahlfeld@t-online.de
Internet: www.kloster-strahlfeld.de
- Geistliches Zentrum der Redemptoristen - Exerzitenhaus
Ludwigstr. 16, 93413 Cham
Tel. 09971/2000-0; Fax 09971/2000-10
Email: exerzitenhaus.cham@redemptoristen.de
Internet: www.exerzitenhaus-cham.de

- Missions- und Apostolatshaus der Pallottiner
Hofstetten 1, 93167 Falkenstein
Tel. 09462/950-0; Fax 09462/950-75
Email: exerzitenhaus-hofstetten@pallottiner.de
Internet: www.pallottiner-hofstetten.de

Region Amberg-Schwandorf

- Haus des Guten Hirten
Ettmannsdorfer Strasse 131, 92421 Schwandorf
Tel. 09431/724-0; Fax 09431/724-111
Email: verwaltung@hdgh.de
Internet: www.hdgh.de

Region Weiden

- Diözesanexerzitenhaus Johannisthal,
Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach
Tel. 09681/400150; Fax 09681/4001510
Email: info@johannisthal-we.de
Internet: www.johannisthal-we.de
- Kolping-Ferienheim Immenreuth
Kolpingstr. 1, 95505 Immenreuth
Tel. 09642/409; Fax 09642/2884
Email: ferien@kolping-immenreuth.de
Internet: www.familienferienstaette-immenreuth.de

Anmeldung
für berufsübergreifende Fortbildungen der Diözese Regensburg

Referat Pastorale Dienste/Bildung
Diözesaner Fortbildungsbeauftragter
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1043; Fax 0941/597-1044
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Titel der Veranstaltung:

Name: _____

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Tel./Email: _____

Dienststelle: _____

Beruf: _____

Der Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung für die Fortbildungswoche
der Pastoralreferenten/innen 07. - 10. Juli 2014

Referat Pastorale Dienste/Bildung
Diözesaner Fortbildungsbeauftragter
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1043; Fax 0941/597-1044
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Titel der Veranstaltung:

Name: _____

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Tel./Email: _____

Dienststelle: _____

Einzelzimmer - Doppelzimmer - kein Zimmer (bitte unterstreichen)

Der Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Antrag
auf Genehmigung von Veranstaltungen anderer Bildungsträger

Referat Pastorale Dienste/Bildung
Diözesaner Fortbildungsbeauftragter
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1043; Fax 0941/597-1044
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Titel der Veranstaltung:

Zeitraum: _____

Ort: _____

Referent(in): _____

Den Text der Ausschreibung bitte dem Antrag beifügen.

Antragsteller: _____

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Tel./Email: _____

Dienststelle: _____

Beruf: _____

Der Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Antrag auf Genehmigung von Exerzitien

Referat Pastorale Dienste/Bildung
Diözesaner Fortbildungsbeauftragter
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/597-1043; Fax 0941/597-1044
Email: fortbildung@bistum-regensburg.de

Titel der Veranstaltung:

Zeitraum: _____

Ort: _____

Leitung/Referent(in): _____

Den Text der Ausschreibung bitte dem Antrag beifügen.

Antragsteller: _____

PLZ, Ort: _____

Straße: _____

Tel./Email: _____

Dienststelle: _____

Beruf: _____

Der Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

